PayPal-Nutzungsbedingungen

Last updated on 4 November 2026

PayPal nimmt einige Änderungen an den Bedingungen zum Käuferschutz in den Nutzungsbedingungen und im Käuferschutzprogramm vor. Diese Änderungen kommen den Verbrauchern zugute und werden im Folgenden aufgeführt. PayPal wendet diese Änderungen ab dem 15. April 2025 auf alle Neukunden an. Wenn Sie Bestandskunde sind und vor dem 15. April 2025 ein PayPal-Konto eröffnet haben, wendet PayPal diese Änderungen auch auf Sie mit sofortiger Wirkung an, auch wenn diese Änderungen erst am 17. Juli 2025 formell Bestandteil Ihres Vertrags mit PayPal werden.

Über Ihr Konto

PayPal-Nutzungs-Bedingungen in Leichter Sprache

Willkommen bei PayPal!

Dies sind die Bedingungen des zwischen Ihnen und PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A ("PayPal") geschlossenen Vertrags, die Ihre Nutzung Ihres PayPal-Kontos und der PayPal-Dienste regeln. Sie gelten nur für PayPal-Konten von Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland. Diese Nutzungsbedingungen gelten nicht für die Nutzung der Xoom-Dienste von PayPal, die separat durch die Xoom-AGB geregelt werden. Wenn Sie eine natürliche Person sind, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sein, um einen Vertrag zur Eröffnung eines PayPal-Kontos und zur Nutzung der PayPal-Dienste abzuschließen. Wenn es sich um ein Unternehmen handelt, muss dieses in der Bundesrepublik Deutschland registriert sein.

Um die PayPal-Dienste nutzen zu können, müssen Sie ein PayPal-Konto eröffnen. Mit der Eröffnung und Nutzung eines PayPal-Kontos erklären Sie sich damit einverstanden, alle Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen einzuhalten. Sie erklären sich auch damit einverstanden, die folgenden zusätzlichen Richtlinien und alle anderen für Sie geltenden Vereinbarungen auf der Seite AGB einzuhalten:

- Gebührenseite
- **PayPal-Käuferschutz**
- **PayPal-Verkäuferschutz**
- Nutzungsrichtlinien
- "Rechnungskauf"
- PayPal PLUS
- PayPal-Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden

- Alle künftigen Änderungen, die unter Aktualisierte PayPal-Richtlinienmitgeteilt und bereits auf der Seite "AGB" veröffentlicht wurden.

Lesen Sie alle Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen und alle anderen für Sie geltenden Richtlinien und Vereinbarungen sorgfältig durch.

Wir können diese Nutzungsbedingungen und alle oben genannten Richtlinien von Zeit zu Zeit überarbeiten.

Wenn Sie Verbraucher sind, gilt Folgendes:

Wenn Sie Verbraucher sind, werden Änderungen dieser Nutzungsbedingungen spätestens zwei Monate vor dem geplanten Datum des Inkrafttretens in Textform (z.B. per E-Mail) angekündigt und auch auf der Seite AGB-Aktualisierungen unserer Website veröffentlicht. Sie können den Änderungen vor dem Datum des Inkrafttretens zustimmen oder sie ablehnen. Soweit solche Änderungen

- zur Umsetzung von Gesetzesänderungen oder Änderungen der Rechtsprechung erforderlich sind,
- im Zusammenhang mit der Verwaltungspraxis oder Entscheidungen einer zuständigen Verwaltungsbehörde stehen,
- ausschließlich sprachlicher Natur sind oder der Aktualisierung von Informationen (z.B. Kontaktinformationen) in Bezug auf PayPal dienen,

wird davon ausgegangen, dass Sie mit diesen Änderungen einverstanden sind, wenn Sie PayPal nicht vor dem Datum des Inkrafttretens durch Schließung Ihres Kontos über Ihre Ablehnung in Kenntnis gesetzt haben. Auf diese Art der Einverständniserklärung weisen wir Sie im Falle einer Benachrichtigung über geplante Änderungen ausdrücklich hin.

Wenn wir über geplante Änderungen informieren, können Sie die Vereinbarung mit PayPal auch ohne Vorankündigung und kostenlos kündigen, bevor diese Änderungen in Kraft treten. Wir weisen Sie auf Ihr Kündigungsrecht hin, wenn wir über geplante Änderungen informieren.

Wenn Sie Verbraucher sind, werden andere von PayPal angekündigte Änderungen nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung wirksam. Insbesondere ist Ihre ausdrückliche Zustimmung bei Änderungen erforderlich, die

- wesentliche Leistungspflichten (z.B. Gebühren) betreffen,
- dem Abschluss eines neuen Vertrags gleichkommen,
- das zuvor vereinbarte Gleichgewicht zwischen Leistung und Verpflichtung aus diesen Nutzungsbedingungen zu Gunsten von PayPal verschieben würden oder
- den vertraglichen Charakter der Vereinbarung ändern würden.

Wenn Sie kein Verbraucher sind:

Wenn Sie kein Verbraucher sind, tritt die überarbeitete Fassung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Kraft, sofern nicht anders angegeben. Wenn die von uns vorgenommenen Änderungen Ihre Rechte einschränken oder Ihre Verantwortlichkeiten erhöhen, veröffentlichen wir einen Hinweis auf der Seite Aktualisierte PayPal-Richtlinien auf unserer Website und informieren Sie mindestens zwei Monate im Voraus. Indem Sie unsere Dienste nach einer Änderung dieser Nutzungsbedingungen weiterhin nutzen, stimmen Sie den Änderungen zu. Wenn Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie Ihr Konto kündigen, bevor die Änderungen wirksam werden.

Informationen über uns

Unsere Leistungen werden von PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. (R.C.S. Luxembourg B 118 349) für registrierte Kunden im Europäischen Wirtschaftsraum zur Verfügung gestellt. Informationen darüber, wie Sie PayPal erreichen können, finden Sie auf dieser Seite unter Kundenservice.

PayPal ist in Luxemburg ordnungsgemäß als Bank (bzw. im rechtlichen Sinne als „Kreditinstitut“) lizenziert. Wir werden von der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) beaufsichtigt. Sitz der CSSF: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg. Die CSSF unterhält ein Register der von ihr überwachten Organisationen, das Sie unter https://supervisedentities.apps.cssf.lu/index.html?language=en#Home einsehen können. In diesem Register finden Sie PayPal unter der Nummer B00000351. Sie können dort auch anhand unseres Namens nach uns suchen. Handelsregisternummer: R.C.S. Luxembourg B 118 349.

Unser Service

Das Hauptgeschäft von PayPal ist die Ausgabe von E-Geld und die Bereitstellung von Zahlungsdiensten, die dieses E-Geld verwenden. Über unsere Dienste können Sie Zahlungen online und im Laden durchführen, Geld spenden und E-Geld senden, anfordern und empfangen. PayPal bietet auch weitere Finanz- und verwandte Dienstleistungen an, die Sie auf der Seite "AGB für PayPal-Services" finden. Diese Dienstleistungen werden zusammenfassend als Service bezeichnet.

Diese Nutzungsbedingungen und alle weiteren rechtlichen Bestimmungen oder Informationen in Bezug auf die Nutzung unserer Dienstleistungen stehen Ihnen jederzeit auf der PayPal-Website (in der Regel unter "AGB") zur Verfügung. Wir können Ihnen diese Informationen auch zusenden.

Sie können eine Kopie sämtlicher rechtlicher Veröffentlichungen (einschließlich dieser Nutzungsbedingungen) bei uns anfordern. Wir stellen Ihnen diese in einem Format zur Verfügung, das Sie dauerhaft abspeichern und abrufen können (z.B. als E-Mail).

Was brauchen Sie, um PayPal zu nutzen?

Um unseren Service nutzen zu können, benötigen Sie Zugang zu einem Smartphone, Computer oder Tablet und eine Internetverbindung.

Kontoeröffnung

Wir bieten zwei Arten von PayPal-Konten an: Privatkonten und Geschäftskonten.

Privatkonten

Mit einem Privatkonto können Sie Geld an Freunde und Familie senden, Geld von Freunden und Familie anfordern und Ihre Einkäufe online bezahlen.

Inhaber bestimmter bestehender Privatkonten können aufgefordert werden, ihre Konten zu ändern (wozu sie PayPal ggf. weitere Informationen zur Verfügung stellen müssen), damit sie alle für ein Privatkonto aktuell verfügbaren Funktionen nutzen können.

Um Ihr PayPal-Konto in erster Linie für den Verkauf zu nutzen, müssen Sie ein Geschäftskonto eröffnen oder Ihr Privatkonto in ein Geschäftskonto ändern.

Geschäftskonten

Geschäftskonten sind für Personen und Organisationen (auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage oder andere) gedacht, die mit PayPal hauptsächlich Online-Zahlungen für Verkäufe oder Spenden empfangen. Auf Geschäftskonten können keine „persönlichen Transaktionen“ empfangen werden.

Für Geschäftskonten können Gebühren anfallen, die von den Gebühren für Privatkonten abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter Gebühren.

Mit der Eröffnung eines Geschäftskontos oder der Änderung eines Privatkontos in ein Geschäftskonto bestätigen Sie uns, dass Sie es in erster Linie für geschäftliche oder gewerbliche Zwecke verwenden.

Status als gewerbliche Einheit

Wenn die Aktivitäten Ihres PayPal-Kontos (unabhängig vom Typ) bestimmte Schwellenwerte erreichen oder bestimmte Geschäftssegmente oder -aktivitäten betreffen, sind Sie seitens der Kartennetzwerke verpflichtet, direkt mit unseren Verarbeitungspartnern Commercial Entity Agreements zuzustimmen, damit Sie weiterhin Kartenzahlungen akzeptieren können. In diesem Fall gelten die Commercial Entity Agreements für alle Zahlungen, die PayPal in Ihrem Namen durchführt, zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen.

Sichere Nutzung Ihres PayPal-Kontos

Sie müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um den Missbrauch Ihres PayPal-Kontos zu verhindern. Das bedeutet, dass Sie ein angemessenes Maß an Sicherheit und Kontrolle über alle Geräte, Artikel, IDs, Passwörter und persönlichen Identifikationsnummern/Codes gewährleisten müssen, mit denen Sie auf Ihr PayPal-Konto und die PayPal-Dienste zugreifen.

Beachten und befolgen Sie alle Hinweise zum sicheren Umgang mit Ihrem Zahlungsinstrument.

Wir können Sie auffordern, alle Anweisungen zu Ihrem Konto zu bestätigen (d.h. uns die Informationen zu geben, die wir brauchen, um sicher zu sein, dass die Anweisung von Ihnen stammt. Dabei kann es sich um Ihre korrekten Login-Daten handeln, etwa Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort), und sich dann in Ihr PayPal-Konto einzuloggen, um uns Ihre Anweisung zu übermitteln.

Sie müssen Ihre Postanschrift, Ihre E-Mail-Adresse, die Telefonnummer eines Anschlusses, dessen Hauptnutzer Sie sind, und andere Kontaktdaten im Profil Ihres PayPal-Kontos immer auf dem neuesten Stand halten.

Sie können Dritten ausdrücklich die Berechtigung erteilen, bestimmte Maßnahmen in Ihrem Namen zu ergreifen, und diese Berechtigung wieder zurücknehmen und verwalten. In anderen aber ist eine direkte Absprache mit dem Dritten möglich. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir dem Dritten dann bestimmte Informationen über Ihr PayPal-Konto mitteilen können.

Sie können zugelassenen Drittanbietern erlauben:

- Kontoinformationsdienste anzubieten, um in Ihrem Namen auf Informationen über Ihr Konto zuzugreifen,
- zu bestätigen, ob ein für die Durchführung eines kartenbasierten Zahlungsvorgangs erforderlicher Betrag in Ihrem Konto verfügbar ist, oder
- Zahlungsauslösungsdienste anzubieten, um in Ihrem Namen Zahlungen von Ihrem Konto zu veranlassen.

Auch wenn Sie einem Dritten die Berechtigung erteilen, auf Ihr Konto zuzugreifen, bleiben Ihre Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen bestehen. Sie sind uns gegenüber für die Handlungen haftbar, zu denen Sie die Dritten autorisieren. Sie machen uns nicht haftbar, und Sie stellen uns von jeglicher Haftung frei, die sich aus den Handlungen oder Unterlassungen dieser Dritten im Zusammenhang mit den von Ihnen erteilten Berechtigungen ergibt, vorbehaltlich Ihrer zwingenden gesetzlichen Rechte.

Kontokündigung

Sie können Ihr Konto jederzeit kündigen. Weitere Informationen dazu finden Sie im **Hilfe-Center von PayPal**.

Es steht uns frei, Ihr Konto nach Ankündigung mit einer Frist von mindestens zwei Monaten zu kündigen. Wir können Ihr Konto auch jederzeit aus wichtigem Grund kündigen, und insbesondere dann, wenn Sie Ihre Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen oder anderer **AGB für PayPal-Services** oder Gesetze, Vorschriften oder Rechte Dritter im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der PayPal-Dienste in einer Weise verletzen, dass uns die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Wenn Sie Verbraucher sind und Verpflichtungen aus diesen

Nutzungsbedingungen oder anderer **AGB für PayPal-Services** verletzen, können wir Ihr Konto kündigen, nachdem wir Sie abgemahnt haben und/oder Ihnen die Gelegenheit gegeben haben, der Verletzung abzuhelfen, wenn dies unter Berücksichtigung der Umstände des jeweiligen Einzelfalles angemessen ist.

In diesem Fall benachrichtigen wir Sie über die Kündigung des Kontos und, soweit möglich und in Übereinstimmung mit unseren rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen, über die Gründe für die Kündigung. Außerdem geben wir Ihnen die Möglichkeit, sämtliche Beträge im Einklang mit dem Abschnitt **Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven** abzubuchen.

Nach Kündigung der Nutzungsbedingungen und dem Ablauf etwaiger anwendbarer Ankündigungsfristen:

- endet unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen sofort; davon ausgenommen sind die Abschnitte **Halten und Verwenden eines PayPal-Guthabens**, **Geld einzahlen oder abbuchen**, Kontoauszüge und Anfordern von Kontounterlagen, Gebühren,Zahlungen senden, Empfangen von Zahlungen, Verbotene Aktivitäten, Einbehaltungen und andere Maßnahmen, die wir ergreifen können, Klären von Problemen und Andere Rechtliche Bestimmungen, die für eine angemessene Zeit, die für die Begleichung von Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten Ihres Kontos und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften benötigt wird, anwendbar bleiben.
- können wir alle noch nicht abgeschlossenen Transaktionen stornieren. Sie können keine besonderen Zahlungsvereinbarungen mehr in Anspruch nehmen (siehe Abschnitt **Besondere Zahlungsvereinbarungen**).
- können wir den Zugang zu oder die Nutzung einiger oder aller unserer Dienste, Websites, Software oder Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Namen betrieben werden, aussetzen, einschränken oder beenden.
- bleiben Sie für alle ausstehenden und vor der Kündigung Ihres Kontos entstandenen Verpflichtungen verantwortlich.
- können wir Ihre Kontoinformationen so lange wie benötigt und erlaubt für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, und im Einklang mit anwendbarem Recht in Übereinstimmung mit der **PayPal-Datenschutzerklärung** in unserer Datenbank speichern.
- können wir Ihr E-Geld in dem Umfang und für die Zeit einbehalten, die wir angemessenerweise benötigen, um zu prüfen, ob es notwendig ist, Beträge einzubehalten, um uns und/oder Dritte vor dem Risiko von Rückbuchungen, Gebühren, Geldbußen, Strafen und anderen ähnlichen Verbindlichkeiten zu schützen, die Ihnen zuvor bei der Nutzung Ihres Kontos entstanden sind. In Übereinstimmung mit dieser Prüfung können Sie alle Gelder, die wir einbehalten, im Einklang mit dem Abschnitt **Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven** abbuchen.

Wenn Sie der gesetzliche Vertreter eines Kontoinhabers mit Behinderung oder eines verstorbenen Kontoinhabers sind, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Für den Fall, dass wir unter Berücksichtigung aller Umstände des jeweiligen Einzelfalles beschließen, einen unserer Dienste oder einen Teil oder eine Funktion unserer Dienste aus irgendeinem Grund einzustellen, können wir dies nach Ankündigung mit einer Frist von zwei Monaten tun, es sei denn, wir stellen fest, dass unsere Dienste oder ein Teil oder eine Funktion unserer Dienste vor der Frist von zwei Monaten eingestellt werden müssen und zwar insbesondere, wenn:

- dies durch für uns oder vertragliche oder andere Geschäftsbeziehungen geltende Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben ist, oder PayPal eine rechtliche Verpflichtung unter seinen vertraglichen oder anderen Geschäftsbeziehungen (beispielsweise mit Finanzinstituten, Zahlungsabwicklern, Zahlungsnetzwerkpartnern, technischen Dienstleistern and anderen Zahlungsdienstleistern) trifft.
- unsere Dienste oder ein Teil oder eine Funktion unserer Dienste ein Sicherheitsrisiko für PayPal-Nutzer oder uns mit sich bringen oder wenn dies aus einem anderen wichtigen Grund erforderlich ist.
- die Umstände, die diesen Nutzungsbedingungen oder anderer **AGB für PayPal-Services** zugrunde lagen, sich nach deren Abschluss erheblich verändert haben, beispielsweise im Falle einer wirtschaftlichen Belastung oder einer wesentlichen technischen Belastung für PayPal-Nutzer und/oder für uns.

Hinzufügen und Entfernen von Zahlungsquellen

Das Geld in Ihrem Konto wird juristisch korrekt als „E-Geld“ bezeichnet. Dabei handelt es sich um ein im gesamten europäischen Wirtschaftsraum anerkanntes Online-Zahlungsmittel.

Sie können eine Zahlungsquelle nutzen, um uns zu bezahlen, um E-Geld auf Ihrem Konto zu erhalten oder um Abbuchungen von Ihrem Konto zu erhalten. Eine nähere Beschreibung finden Sie in diesen Nutzungsbedingungen (siehe insbesondere Geld einzahlen oder abbuchen und Begleichung Ihrer Zahlung).

Sie können in Ihrem PayPal-Konto Kreditkarten, Debitkarten, Prepaid-Karten (falls vorhanden) und Bankkonten als Zahlungsquelle hinzufügen oder entfernen. Wir können die Verfügbarkeit Ihrer Zahlungsquellen einschränken, um unser Risiko zu kontrollieren.

Halten Sie die Angaben zu Ihren Zahlungsquellen immer auf dem neuesten Stand (z.B. Kreditkartennummer und Ablaufdatum). Wenn sich diese Angaben ändern, können wir sie unter Verwendung der uns zur Verfügung stehenden Informationen und Quellen Dritter aktualisieren, ohne dass Sie etwas unternehmen müssen. Wenn Sie nicht wollen, dass wir Ihre Kartendaten aktualisieren, können Sie sich an Ihren Kartenanbieter wenden, um dies zu beantragen, oder Ihre Zahlungsquelle

von Ihrem PayPal-Konto entfernen. Wenn wir Ihre Zahlungsquelle aktualisieren, behalten wir jede Einstellung zu bevorzugten Zahlungsquellen für diese Zahlungsquelle bei. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kreditkarte oder Ihr Bankkonto zu bestätigen. So können wir die Gültigkeit überprüfen und ob Sie der Inhaber sind. Sie können dies mit unserer Zustimmung tun, indem Sie den Vorgang „Karte hinzufügen und bestätigen“ (bei Kreditkartenzahlungen), das Bankbestätigungsverfahren (bei Bankkonten) bzw. andere Prozesse befolgen, die wir Ihnen mitteilen oder bekanntgeben.
Ihre ständige Erlaubnis, Ihre Zahlungsquellen zu belasten
Durch das Hinzufügen einer Zahlungsquelle zu Ihrem PayPal-Konto erteilen Sie uns die ständige Erlaubnis, Ihre Zahlungsquelle automatisch (vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen und der Bedingungen eines beliebigen Mandats, das der Anbieter dieser Zahlungsquelle zur Einrichtung und Aufrechterhaltung dieser Autorisierung verwendet) für den erforderlichen Wert des E-Gelds zu belasten:

- zur Deckung:
    - des Zahlungsbetrags (zuzüglich aller an uns zu zahlenden Transaktionsgebühren), wenn Sie Ihr Konto nutzen, um eine Zahlung an einen anderen Nutzer zu senden, und
    - aller Beträge, die Sie uns aus dem Empfang von Zahlungen über unsere Dienste schulden, und
- um Ihr Konto über die Funktion „Geld einzahlen“ aufzuladen.

Wir können die Zahlungsquelle erneut belasten, wenn der vorherige Versuch fehlgeschlagen ist. Wenn Sie eine ständige Genehmigung von Ihrer Zahlungsquelle kündigen, erstatten Sie uns den Wert des bereits ausgestellten elektronischen Gelds, für das eine Abbuchung dieser Zahlungsquelle aussteht.

Sie können die Erlaubnis verweigern, indem Sie die Zahlungsquelle aus Ihrem PayPal-Konto entfernen.

SEPA (Single Euro Payments Area) ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der europäischen Banken mit dem Ziel, Transaktionen innerhalb der Europäischen Union effizienter zu gestalten. Wenn Sie ein Kunde mit eingetragener Adresse in Deutschland sind, zum ersten Mal ein Bankkonto bei PayPal registrieren oder ein neues Bankkonto als Zahlungsquelle anmelden, gewähren Sie PayPal ein SEPA-Lastschriftmandat. Wenn Sie für die ständige Autorisierung ein SEPA-Lastschriftmandat verwenden:

- können Sie das Mandat und die Mandatsreferenznummer (MRN) im Profil Ihres PayPal-Kontos jederzeit abrufen und das Mandat für zukünftige Transaktionen kündigen oder ändern,
- informiert Sie PayPal zusammen mit der Zahlungsbestätigung über den Betrag der SEPA-Lastschriftzahlung und den Zeitrahmen, in dem die Lastschrift eingezogen wird. Für den Fall, dass PayPal aufgrund der Rückbuchung der ursprünglichen Zahlung eine SEPA-Lastschrift-Geldanforderung erneut sendet, werden keine (zusätzlichen) Informationen über den Betrag und

den Zeitrahmen vor dem erneuten Senden angegeben,

- können Sie von Ihrer Bank jederzeit bis zu acht Wochen nach dem Datum, an dem die SEPA-Lastschriftzahlung durch Ihre Bank erfolgte, gemäß deren Nutzungsbedingungen eine Rückzahlung verlangen.

Risiko von Rückbuchungen für Ihre Zahlungsquelle
Wenn wir eine Zahlung von Ihrer Zahlungsquelle erhalten, können wir das resultierende E-Geld auf Ihrem Reservekonto speichern, so lange wir Grund zu der Annahme haben, dass ein Risiko einer Rückbuchung durch den Anbieter der Zahlungsquelle besteht. Wir verfügen nicht über alle notwendigen Informationen, um Ihnen das Geld aus Ihrer Zahlung in Ihrem PayPal-Guthaben zur Verfügung zu stellen, während ein solches Risiko einer Rückbuchung besteht.

Halten und Verwenden eines PayPal-Guthabens

Sie erhalten keine Zinsen oder andere Einnahmen auf das Money in Ihrem Konto. Das liegt daran, dass es sich bei dem Geld auf Ihrem Konto um E-Geld handelt und das geltende Recht die Zahlung von Zinsen auf E-Geld verbietet (z.B. Artikel 12 der Richtlinie 2009/110/EG der Europäischen Union). E-Geld ist zudem keine Einlage oder Anlage nach luxemburgischem Recht, sodass Sie nicht unter den Schutz der vom *Conseil de Protection des Deposants et des Investisseurs* verwalteten luxemburgischen Einlagensicherungs- oder Anlegerabsicherungssysteme oder gleichwertiger Systeme im Europäischen Wirtschaftsraum fallen.

Wir können das Geld auf Ihrem Konto in und zwischen:

- dem PayPal-Guthaben und
- dem Reservekonto

jederzeit gemäß diesen Nutzungsbedingungen speichern und bewegen.
PayPal-Guthaben
Der operative Teil Ihres Kontos enthält Ihr PayPal-Guthaben, d.h. das Geld, das für Zahlungen oder Abbuchungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie unseren Zahlungsdienst nutzen, um einen anderen Nutzer zu bezahlen, weisen Sie uns an, das Geld von Ihrem PayPal-Guthaben auf das Konto des Empfängers zu überweisen.

Sie benötigen ein ausreichendes PayPal-Guthaben, um den Betrag Ihrer Zahlungen und die Transaktionsgebühren, die Sie uns zum Zeitpunkt der Zahlung schulden, zu decken. Darüber hinaus gelten weitere Anforderungen – siehe Abschnitt Zahlungen senden weiter unten. Wenn Sie kein ausreichendes PayPal-Guthaben haben oder eine bevorzugte Zahlungsquelle ausgewählt haben, fordern Sie uns zudem auf, in Ihrem Namen Geld von Ihrer Zahlungsquelle einzuziehen und E-Geld auf Ihr PayPal-Guthaben zu überweisen, damit die Zahlung ausgeführt werden kann.

Wenn Sie Geld abbuchen, müssen Sie ein ausreichendes PayPal-Guthaben haben, um den Wert einer Abbuchung zum Zeitpunkt der Abbuchung zu decken.

Unter Geld einzahlen oder abbuchen erfahren Sie, wie Sie ein PayPal-Guthaben erhalten und wie Sie es abbuchen können.

Wenn Ihr PayPal-Guthaben einen negativen Betrag aufweist, ist dies der Nettobetrag, den Sie uns zum gegebenen Zeitpunkt schulden.
Reservekonto
Geld, das in Ihrer Kontoübersicht als "offen", "nicht abgeschlossen", "einbehalten" oder anderweitig eingeschränkt oder begrenzt gekennzeichnet ist, wird in dem Teil Ihres Kontos aufbewahrt, der als Reservekonto dient. Sie können nicht auf das auf dem Reservekonto gespeicherte Geld zugreifen und es verwenden.

Geld einzahlen oder abbuchen

Geld einzahlen
Um E-Geld auf Ihrem Konto zu empfangen, können Sie, vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen:

- Zahlungen auf Ihr Konto akzeptieren wir können Ihnen dafür Gebühren berechnen
- E-Geld von uns erhalten, indem Sie uns einen entsprechenden Betrag zahlen.

Sie können E-Geld von uns erhalten, indem Sie:

- automatisch Ihre entsprechende(n) Zahlungsquelle(n) verwenden, um den Betrag der Zahlungen zu decken, die wir nach Ihrer Anweisung an andere Nutzer senden (und die von Ihnen an uns zu zahlenden Transaktionsgebühren), oder
- uns mit "Geld einzahlen" im Konto manuell bezahlen oder uns anweisen, Ihre Zahlungsquelle für das E-Geld zu belasten.

Die Ausführung von Zahlungen des Anbieters Ihrer Zahlungsquelle an uns liegt in dessen rechtlicher Verantwortung. Wir haben keinen Einfluss darauf, wie lange die Zahlung an uns dauert.
Geld abbuchen
Wenn Sie über ein PayPal-Guthaben verfügen, können Sie Beträge abbuchen. Überweisen Sie den Betrag dazu an die angegebene und Ihrem PayPal-Konto hinzugefügte Zahlungsquelle. Dies kann Ihr Bankkonto oder Ihre Debitkarte oder Kreditkarte sein, je nachdem, in welchem Land Ihr PayPal-Konto registriert ist.

Wenn Sie uns anweisen, einen beliebigen Betrag Ihres PayPal-Guthabens abzubuchen, werden wir vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen:

- das E-Geld in Geld umwandeln, das wir an Ihre angegebene Zahlungsquelle überweisen können, und

- unsere eigene Bank anweisen, das Geld an Ihre angegebene Zahlungsquelle zu überweisen.

Wir bemühen uns, die Zahlungsanweisung für die Abbuchung bis zum Ende des nächsten Werktags zu senden (**Werktag**bezeichnet einen Tag, an dem die Banken in Luxemburg für die Öffentlichkeit zugänglich sind), sofern sich aus diesen Nutzungsbedingungen keine weiteren Verzögerungsgründe ergeben. Sobald unsere Bank unsere Zahlungsanweisung erhalten hat, haben wir keine Kontrolle darüber, wie lange die Zahlung an Sie dauern wird. An dieser Stelle übernehmen unsere Bank, der Anbieter Ihrer Zahlungsquellen und die Zahlungssysteme, auf die der Anbieter angewiesen ist, die Verantwortung dafür, dass das Geld zu Ihrer angegebenen Zahlungsquelle gelangt. Dies kann sich darauf auswirken, wann Sie Ihr Geld erhalten. Mit unserer Erlaubnis können Sie das Geld abbuchen:

- auf ein berechtigtes Bankkonto (sofern verfügbar) über:
    - Eine standardmäßige Überweisung auf Ihr in Ihrem PayPal-Konto hinterlegtes Bankkonto (diese Funktion wird manchmal auch als "Banküberweisung" bezeichnet), oder
    - eine Sofortzahlung auf Ihr Bankkonto, das mit Ihrem Konto verknüpft ist.
      Wir können zulassen, dass die oben genannten Abbuchungen über die mit diesem Bankkonto verbundene Debitkarte vorgenommen werden.
- Ihre Mastercard- oder Visa-Karte (sofern verfügbar).

Für Abbuchungen fallen Gebühren an. Wir teilen Ihnen die Gebühren im Voraus mit, wenn Sie eine Abbuchung veranlassen.

Die Zahlungsquelle (z.B. Bankkonto oder Karte), auf der Sie die Abbuchung veranlassen, muss auf die ursprüngliche Ausgangswährung Ihres Kontos oder eine andere Währung lauten, die PayPal für Abbuchungen in Ihrem Wohnsitzland unterstützt.

Sie können PayPal-Guthaben nur in der Ausgangswährung Ihres Kontos abbuchen, sofern wir nichts anderes vereinbaren. Um PayPal-Guthaben in einer anderen Währung abzubuchen, müssen Sie die Währung in die Ausgangswährung Ihres Kontos umrechnen, oder sie wird für Sie zum Zeitpunkt Ihrer Abbuchung umgerechnet. Wir verwenden unseren Wechselkurs für die Transaktion.

Das bedeutet, dass:

- Wenn ein PayPal-Guthaben in einer anderen Währung als der ursprünglichen Ausgangswährung Ihres Kontos gehalten wird, wird die Umrechnung in Ihre ursprüngliche Ausgangswährung mit unserem Transaktionswechselkurs durchgeführt.
- Bei Zahlungsquellen (z.B. Bankkonto oder Karte), die auf eine andere Währung als die ursprüngliche Ausgangswährung Ihres Kontos lauten, wird die Umrechnung in die Währung, auf die die Zahlungsquelle lautet, mit unserem Transaktionswechselkurs durchgeführt.

Wenn Sie ein Geschäftskonto haben, gilt dieser Transaktionswechselkurs nicht. Stattdessen zahlen Sie eine Wechselkursgebühr für einen externen Basiswechselkurs, wie auf der Gebührenseite beschrieben (siehe auch Abschnitt "So rechnen wir Währungen um").

Um Sie, unsere anderen Kunden und uns vor Verlust zu schützen und unseren Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention und anderen gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen, können wir eine Abbuchung in bestimmten Situationen verzögern. Beispiele: Wir müssen bestätigen, dass Sie die Abbuchung genehmigt haben, oder wenn Zahlungen auf Ihr PayPal-Konto zurückgebucht wurden (z.B. infolge einer Kreditkartenrückbuchung, Rückbuchung oder eines Konflikts eines Käufers). Wenn wir eine Einschränkung für Ihr PayPal-Konto vornehmen, eine Zahlung einbehalten wird oder Ihr Konto oder ein verbundenes Konto einen ausstehenden Betrag in einer beliebigen Währung aufweist, während eine Abbuchung von Ihrem PayPal-Konto ausstehend ist, müssen Sie die Abbuchung erneut veranlassen, sobald die Einschränkung oder Einbehaltung aufgehoben wurde oder der ausstehende Betrag ausgeglichen ist.

Wir können Limits für Ihre Abbuchungen festlegen. Sie können jedes Abbuchungslimit einsehen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder veröffentlichen (z.B. in Ihrer Kontoübersicht), um Ihr Abbuchungslimit aufzuheben.

Verwaltung Ihrer Gelder in verschiedenen Währungen

Wenn Sie Ihr Konto eröffnen, wird es für die Nutzung mit der Ausgangswährung konfiguriert.

Die Ausgangswährung Ihres Kontos ist der Euro (EUR).

Wir können Ihr Konto so konfigurieren, dass Sie es für die Speicherung von Geld und für das Senden und Empfangen von Zahlungen in anderen Währungen als der Ausgangswährung Ihres Kontos nutzen können. Wenn Sie ein PayPal-Guthaben haben, können wir Ihnen erlauben, es in eine andere Währung umzurechnen.

Wenn Ihr PayPal-Guthaben nicht ausreicht, um den Betrag einer Zahlung zu decken, die Sie uns in einer bestimmten Währung vorlegen, können wir eine Währungsumrechnung von jedem PayPal-Guthaben in einer anderen Währung durchführen und so den Fehlbetrag decken. Möglicherweise gibt es einige Einschränkungen für das Senden von Zahlungen in bestimmten Währungen.

Wir können Ihnen die Wahl lassen, wie Ihr Konto Zahlungen in Währungen behandelt und/oder umrechnet, die nicht die ursprüngliche Ausgangswährung Ihres Kontos sind. Wenn Sie Geld in einer anderen Währung als der Ausgangswährung Ihres Kontos erhalten wollen, müssen Sie möglicherweise ein Guthaben in dieser Währung erstellen oder das Geld in eine andere Währung umrechnen, die Sie halten können.

Sie können Zahlungen in bestimmten Währungen nur durch automatische Umrechnung des Gelds in

eine andere Währung erhalten, die Sie halten dürfen.

Wenn Sie eine Zahlung von jemandem erhalten, der kein PayPal-Konto hat, und diese Zahlung in einer Währung vorliegt, für die Ihr Konto derzeit nicht konfiguriert ist, kann der empfangene Betrag zum Zeitpunkt der Zahlung automatisch in eine Währung umgerechnet werden, die Sie für Ihr Konto konfiguriert haben.

Weitere Informationen zu Abbuchungen in verschiedenen Währungen finden Sie unter Geld abbuchen.

Wenn ein Währungssaldo Ihres Kontos zeigt, dass Sie uns einen Betrag schulden, können wir diesen verrechnen, indem wir Gelder verwenden, die Sie in einem anderen Währungssaldo führen. Alternativ können wir Beträge, die Sie uns schulden, von dem Geld abziehen, das Sie auf Ihrem Konto erhalten, oder von dem Geld, das Sie von Ihrem Konto oder einem anderen Konto abbuchen oder senden, und indem wir Gelder von allen Abbuchungen abziehen, die Sie tätigen. Wenn Sie ein in einer Fremdwährung vorliegendes PayPal-Guthaben haben, rechnen wir den ausstehenden Betrag nach Ablauf von 21 Tagen automatisch in Euro (EUR) um.

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Höhe des Betrags, den Sie umrechnen, oder die Anzahl der Umrechnungen festlegen. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die mit der Führung mehrerer Währungen in einem PayPal-Konto verbunden sind. Sie dürfen keine Währungen für Spekulationsgeschäfte, Umrechnungs-Arbitrage, Umrechnungsoptionen oder andere Aktivitäten verwalten oder umrechnen, mit denen primär auf der Grundlage von Wechselkursen Geld verdient oder erwirtschaftet werden soll. Wir können jede Transaktion, die wir als Verstoß gegen diese Richtlinie ansehen, einbehalten, stornieren oder zurückbuchen.
So rechnen wir Währungen um
Außer wie nachstehend und auf der Gebührenseite aufgeführt, wird jede Währungsumrechnung durch PayPal zu dem Transaktionswechselkurs durchgeführt, den wir für die jeweilige Währungsumrechnung festgelegt haben.

Der Transaktionswechselkurs wird regelmäßig angepasst. Die Änderungen erfolgen in der Regel an jedem Werktag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr Eastern Standard Time (EST) (in New York City, USA) und werden sofort angewendet.

Sie können auf einen "Währungsrechner" zugreifen, um zu sehen, welcher Transaktionswechselkurs für bestimmte Währungsumrechnungen gilt. Alle mit dem Währungsrechner angezeigten Kurse gelten nur zum Zeitpunkt der Nutzung des Rechners und können sich ändern. Vorbehaltlich anderer Bestimmungen der Nutzungsvereinbarung sehen Sie beim Abschluss einer Transaktion den für die Transaktion geltenden Transaktionswechselkurs, damit Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Zahlung zu diesem Kurs vornehmen möchten. Unter bestimmten Umständen kann dieser Transaktionswechselkurs für die Zahlung der Transaktion zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem diese bearbeitet wird, oder dieser Wechselkurs kann nur gültig sein, wenn die Transaktion vom Verkäufer

innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet wird, wie vor der Einleitung der Transaktion angegeben. Nach Ablauf dieser Frist können wir den Transaktionswechselkurs verwenden, der bei Verarbeitung der Transaktion durch den Verkäufer gültig ist, oder die Währungsumrechnung nicht durchführen.

Wenn Sie eine Zahlung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung autorisiert haben und wir eine Währungsumrechnung für diese Zahlung durchführen, gilt der zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung durch den Verkäufer gültige Transaktionswechselkurs. Der Transaktionswechselkurs für einzelne Zahlungen im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung kann somit variieren.

Wenn Sie Verkäufer sind und zugestimmt haben, dass Sie den Transaktionswechselkurs anstelle des Käufers tragen, oder wenn Sie ein Geschäftskonto haben und in Ihrem PayPal-Konto eine Währung umtauschen, die nicht Bestandteil einer bestimmten Transaktion in Ihr oder von Ihrem Konto ist (z.B. Umrechnung Ihres Guthabens in eine andere Währung), gilt der Transaktionswechselkurs nicht. Stattdessen zahlen Sie eine Wechselkursgebühr, die auf einen externen Basiswechselkurs erhoben wird, wie auf der Gebührenseite beschrieben. Der externe Basiswechselkurs basiert auf Kursen auf den Währungshandelsmärkten am Umrechnungstag oder am vorherigen Werktag.

Kontoauszüge und Anfordern von Kontounterlagen

Sofern Ihr Konto nicht eingeschränkt ist, können Sie Ihren PayPal-Kontoauszug einsehen und herunterladen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Sie erklären sich damit einverstanden, Ihren PayPal-Kontoauszug online einzusehen, da wir keine regelmäßigen Kontoauszüge per E-Mail senden.

Ebenso wird Ihr Transaktionsverlauf immer aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt, wenn Sie sich auf Ihr Konto einloggen. In Ihrem PayPal-Konto haben Sie auch Zugriff auf einen herunterladbaren Bericht. Darin werden alle anfallenden Gebühren und alle anderen Beträge angezeigt, die Ihrem PayPal-Konto in dem betreffenden Zeitraum belastet wurden. Der Bericht wird nur aktualisiert und bereitgestellt, wenn auf Ihrem PayPal-Konto Aktivitäten stattgefunden haben oder in dem betreffenden Zeitraum Gebühren anfielen. Die Art und Weise, wie wir die Transaktionsinformationen zur Verfügung stellen, ermöglicht es Ihnen, die Informationen unverändert zu speichern und zu vervielfältigen, z.B. durch Drucken einer Kopie.

Wir behalten uns das Recht vor, eine Gebühr zu erheben, um Ihnen zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen oder um die Transaktionsübersicht und andere Informationen über Gebühren auf andere Weise bereitzustellen.

Gebühren

Wir berechnen Gebühren für unsere Dienstleistungen gemäß der für Deutschland geltenden Gebührenseite.

Die angegebenen Gebühren sind inklusive aller anwendbaren Steuern. Allerdings können auch andere

Steuern oder Kosten anfallen, die nicht von uns bezahlt oder erhoben werden.

Sonstige Kosten, wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung von PayPal anfallen, sind von Ihnen zu tragen.

Wir können unsere Gebühren von Ihrem PayPal-Guthaben abbuchen. Wir können unsere mit Transaktionen verbundenen Gebühren von den Beträgen abziehen, die wir überweisen, bevor diese Gelder Ihrem PayPal-Guthaben gutgeschrieben werden.

Wir informieren Sie über die Details der Beträge, die Sie erhalten, und unsere erhobenen Gebühren entweder per E-Mail oder in Ihrer Transaktionsübersicht (auf den Sie Zugriff haben, wenn Sie sich in Ihr Konto einloggen).

Wenn Sie für Ihre Zahlung eine Gebühr an uns zahlen müssen, können wir Ihnen diese bei der Übermittlung Ihrer Zahlungsanweisung mitteilen.

Sie können keine Beträge von unseren Gebühren verrechnen oder abziehen.

Wir können zusätzliche Gebühren erheben, wenn Sie zusätzliche Leistungen außerhalb dieser Nutzungsbedingungen von uns erhalten. Wir teilen Ihnen diese Gebühren mit, wenn Sie eine zusätzliche Leistung in Anspruch nehmen.

Zahlungen senden

Allgemeine Bestimmungen zum Senden einer Zahlung

Ihre Zahlungsanweisung

Wir können Ihnen gestatten, uns Ihre Zahlungsanweisung in jeder Weise zur Verfügung zu stellen, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit mitteilen. Die Art und Weise, wie Sie Ihre Zahlungsanweisung erteilen, kann von der Art der Zahlung abhängen, die Sie vornehmen – z.B.:

- Wenn Sie einen Kauf bezahlen oder Geld spenden, erlauben Ihnen viele Verkäufer und/oder Spendensammler, uns Ihre Zahlungsanweisung über eine spezielle PayPal Funds- oder eine andere PayPal-Integration für Zahlungseingänge auf deren Website zur Verfügung zu stellen.
- Sie senden mit der Funktion „Geld senden“ eine Zahlung an jemanden, wenn Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen.

Wir fordern Sie eventuell auf, Ihre Zahlungsanweisung zu authentifizieren (d.h. uns die Informationen zu geben, die wir brauchen, um sicher zu sein, dass die Anweisung von Ihnen stammt. Dabei kann es sich um Ihre korrekten Login-Daten handeln, etwa Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort) oder sich in Ihr PayPal-Konto einzuloggen, um uns Ihre Zahlungsanweisung zu übermitteln.

Gegebenenfalls bieten wir Ihnen an, bestimmte Empfänger für eine schnellere Zahlungsabwicklung

auszuwählen. Diese Empfänger werden dann bei zukünftigen Zahlungen, die Sie an sie veranlassen, zu „vertrauenswürdigen Begünstigten“. In der Regel werden Sie bei der Abwicklung derartiger Zahlungen nicht aufgefordert, sich einzuloggen (mit Passwort, PIN usw.) Sie können Ihre Liste der vertrauenswürdigen Begünstigten in Ihrem PayPal-Konto jederzeit aufrufen und bearbeiten.
Zahlungsanweisungen stornieren
Davon ausgenommen sind Zahlungsanweisungen im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung (weitere Details siehe unten).
Wie lange dauert meine Zahlung?
Ihre Zahlung an einen anderen Nutzer wird an dem Werktag von Ihrem Konto abgebucht, an dem wir Ihre vollständige Zahlungsanweisung erhalten haben.

Die Zahlung wird innerhalb von zwei Werktagen von Ihrem Konto abgebucht, wenn wir Ihre vollständigen Zahlungsinformationen erhalten:

- an einem Tag, der kein Werktag ist, oder
- an einem Werktag nach 16:00 Uhr deutscher Zeit.

Wir können Ihnen auf Anfrage erlauben, Ihre Zahlung zu einem bestimmten späteren Zeitpunkt zu senden.

Andere Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen können zu einer Verlängerung der oben genannten Fristen führen.
In folgenden Fällen können wir Ihre Zahlung ablehnen
Wir können **Ihre Zahlungsanweisung als unvollständig ansehen** und die Zahlung ablehnen, wenn:

- Sie nicht genügend Geld in Ihrem PayPal-Guthaben haben,
- wir Grund zu der Annahme haben, dass die Zahlungsquellen in Ihrem PayPal-Konto nicht über ausreichende Mittel verfügen, um die Zahlung zu decken,
- Sie uns nicht alle notwendigen Informationen zu Ihrer Zahlungsanweisung zur Verfügung stellen (z.B. ausreichende Angaben zum Empfänger, wie von uns angefordert, und eine Bestätigung Ihrer Zahlungsanweisung),
- die Zahlung das von uns zum Zeitpunkt der Zahlung angegebene Sendelimit überschreitet oder
- wir Grund zu der Annahme haben, dass eine verbotene Aktivität in Zusammenhang mit Ihrem Konto stattgefunden hat oder dass Sie anderweitig gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen.

Wenn Ihre Zahlung nicht vom Empfänger akzeptiert wird
Wenn wir Ihnen erlauben, eine Zahlung an jemanden zu senden, der kein PayPal-Konto hat, kann der Empfänger das Geld einfordern, indem er ein PayPal-Konto eröffnet.

Wenn der Empfänger bereits ein PayPal-Konto hat, kann er die Annahme des Geldes verweigern.

Wenn der Empfänger das Geld nicht annimmt oder kein PayPal-Konto eröffnet und das Geld nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Versanddatum einfordert, wird das Geld (einschließlich der Gebühren, die Ihnen berechnet wurden) auf Ihr PayPal-Konto zurückgezahlt. Weitere Informationen darüber, was passieren kann, wenn Sie eine Rückzahlung erhalten, finden Sie unter Rückzahlungen auf Ihr Konto.

Sendelimits

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Anzahl und den Betrag der Zahlungen festlegen, die Sie erhalten. Sie können alle Sendelimits anzeigen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder veröffentlichen (und möglicherweise in Ihrer Kontoübersicht aufführen), um Ihr Sendelimit zu erhöhen.

Einrichten automatischer Abbuchungen von Ihrem Konto

Verzögerte Verkäuferzahlungen

In bestimmten Fällen (z.B. bei Käufen, die an Sie versendet werden müssen oder vom Verkäufer aktualisiert und abgeschlossen werden können)

- autorisieren Sie den Verkäufer, Ihre Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt einzuziehen, und
- geben Sie uns eine Anweisung, diesen Verkäufer automatisch zu bezahlen, wenn er eine Zahlung anfordert.

Ihre Autorisierung ist in der Regel bis zu 30 Tage gültig. Sie kann aber auch länger gültig sein. Wenn Sie ein Guthaben haben, können wir den Zahlungsbetrag als offen einbehalten, bis der Verkäufer die Zahlung einzieht. Wenn Ihre Zahlung eine Währungsumrechnung durch uns erfordert, gilt der zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung ermittelte Wechselkurs (wie unter Währungsumrechnung beschrieben).

Dadurch können alle den Kauf betreffenden Änderungen, die Sie mit dem Verkäufer vereinbart haben, wie z.B. zusätzliche Steuern, Versandgebühren, Portogebühren oder Rabatte, berücksichtigt werden. Wir sind zu keinem Zeitpunkt verpflichtet, Änderungen zu überprüfen (auch nicht bei der Abbuchung). Wir sind berechtigt, jedweden Betrag in Einklang mit Ihrer Autorisierung und nach Erhalt der Anweisungen des Verkäufers über den endgültigen Zahlungsbetrag abzubuchen.

Zahlungen aus Abbuchungsvereinbarungen

Mit einer Abbuchungsvereinbarung können Sie Zahlungen an denselben Empfänger kontinuierlich automatisch verwalten. Wenn Sie eine Abbuchungsvereinbarung schließen:

- autorisieren Sie den genannten Empfänger so, wie von ihm bestimmt, Zahlungen von Ihrem Konto einzuziehen (dabei handelt es sich z.B. um Zahlungen von Beträgen, die Sie dem Empfänger für einen Kauf von Waren oder Dienstleistungen nach einem separaten Vertrag schulden), und
- weisen Sie uns an, den genannten Empfänger auf dessen Aufforderung zu bezahlen (oder andere Empfänger, die der genannte Empfänger autorisiert).

Dies macht den Empfänger zum „vertrauenswürdigen Begünstigten“ aller Zahlungen, die Sie an ihn leisten. Normalerweise fordern wir Sie dann nicht mehr auf, sich (mit Passwort, PIN usw.) einzuloggen, um diese späteren Zahlungen zu genehmigen.

Zahlungen im Rahmen der Abbuchungsvereinbarung können in variablen Beträgen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgen. Daher können wir nicht wissen, was Sie mit dem Empfänger vereinbart haben oder warum der Empfänger Ihre Zahlung einzieht (und erwarten Sie bitte nicht von uns, dass wir dies wissen). Wir sind nicht verpflichtet, den Betrag, den der Empfänger uns zur Abwicklung von Zahlungen im Rahmen der Abbuchungsvereinbarung vorlegt, zu überprüfen oder zu bestätigen.

Für Zahlungen, die über eine Abbuchungsvereinbarung abgewickelt werden, verwenden wir verschiedene Bezeichnungen. Dazu gehören „Zahlungen im Einzugsverfahren“, „Abonnementzahlungen“ oder „automatische Abbuchungen“.

Sie können Ihre Abbuchungsvereinbarung jederzeit kündigen, wenn Sie in Ihrem Konto eingeloggt sind, oder inqdem Sie uns kontaktieren. Wenn eine Zahlung im Rahmen dieser Abbuchungsvereinbarung vor Ablauf des nächsten Werktags nach Mitteilung der Kündigung erfolgen soll, können wir Ihre Abbuchungsvereinbarung nach erfolgter Zahlung stornieren. Bei Stornierung einer Abbuchungsvereinbarung schulden Sie dem Empfänger möglicherweise noch Geld für Waren oder Dienstleistungen, die Sie erhalten, aber nicht bezahlt haben.

Wenn wir feststellen, dass für eine Zahlung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung eine Währungsumrechnung erforderlich ist und wir die Umrechnung vornehmen, verwenden wir den zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung geltenden Transaktionswechselkurs. Der Wechselkurs kann sich von Zahlungstransaktion zu Zahlungstransaktion unterscheiden.

Rückzahlungen auf Ihr Konto

In folgenden Fällen sind Rückzahlungen möglich
Der Empfänger Ihrer Zahlung kann:

- die Annahme ablehnen oder
- beschließen, die Zahlung zu akzeptieren, und Ihnen mit PayPal später eine Rückzahlung über den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag zu senden.

Wir schreiben abgelehnte Zahlungen und Rückzahlungen Ihrem PayPal-Konto gut. Wir schreiben nicht gebuchte Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum, an dem Sie die Zahlung veranlasst haben, Ihrem Konto gut.

Bei einer solchen Rückzahlung können wir den Betrag konvertieren in:

- in die Währung des Guthabens, die Sie für die ursprüngliche Zahlung verwendet haben (bevor eine Umrechnung in die vom Empfänger erhaltene Währung erfolgte),

- in die Ausgangswährung Ihres Kontos oder
- in US-Dollar (wir richten ein Guthaben in dieser Währung ein, wenn Sie noch keines haben) umrechnen.

Wenn für die von Ihnen gesendete ursprüngliche Zahlung eine Währungsumrechnung erforderlich ist, wird der zurückgegebene Betrag aus der vom Empfänger erhaltenen Währung wie folgt umgerechnet:

- Wenn der Betrag innerhalb eines Tages ab dem Datum der ursprünglichen Zahlung zurückgebucht wird, verwenden wir den Transaktionswechselkurs, der zum Zeitpunkt der ursprünglichen Zahlung gültig war. Sie erhalten dann den ursprünglichen Betrag in der Originalwährung, die Sie für die ursprüngliche Zahlung umgerechnet haben.
- Wenn der Betrag später als einen Tag ab dem Datum der ursprünglichen Zahlung zurückgebucht wird, stimmen Sie zu, dass wir den Transaktionswechselkurs verwenden, der zum Zeitpunkt der Umrechnung des Rückbuchungsbetrags anwendbar ist.

Der Wechselkurs für die Transaktion kann sofort und ohne, dass Sie benachrichtigt werden, angewendet werden.

Wir können den zurückgebuchten Betrag ebenfalls automatisch von Ihrem PayPal-Konto abbuchen und das Geld an die für die ursprüngliche Zahlung verwendete Zahlungsquelle zurückbuchen. Auch bei Abbuchungen kann eine Währungsumrechnung erforderlich sein, siehe Abschnitt Geld abbuchen.
Risiken beim Erhalt von Rückzahlungen
Die Rückzahlung kann niedriger sein als der ursprüngliche Zahlungsbetrag. Mögliche Gründe:

- Der Empfänger sendet Ihnen eine Rückzahlung, die niedriger als der ursprüngliche Zahlungsbetrag ist. Da wir nur Zahlungsdienstleister sind, können wir nicht wissen, auf welche Rückzahlung des Empfängers Sie Anspruch haben oder warum er die Rückzahlung in Höhe eines bestimmten Betrags gesendet hat, oder
- Wechselkursschwankungen.

PayPal ist nicht verantwortlich für Verluste, die sich aus der Entscheidung des Empfängers ergeben, die Zahlung zu verweigern oder zurückzuerstatten, sofern die Rückzahlung nicht aufgrund eines Fehlers von PayPal erfolgt.

Wir haften Ihnen gegenüber nicht für die Differenz zwischen dem Wert Ihrer ursprünglichen Zahlung und dem Wert der daraus resultierenden Rückzahlung. Davon ausgenommen sind Rückzahlungen aufgrund eines Fehlers (siehe Abschnitt Klären von Problemen).

Begleichung Ihrer Zahlung

Auswählen einer bevorzugten Zahlungsquelle
Sie können eine bevorzugte Zahlungsquelle auswählen, wenn Sie in Ihr Konto eingeloggt sind. Vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen wird die bevorzugte Zahlungsquelle als

Standardzahlungsquelle für Zahlungen verwendet, die Sie mit PayPal senden.

Für einige Zahlungen von Abbuchungsvereinbarungen können Sie separate bevorzugte Zahlungsquellen festlegen.
Besondere Zahlungsvereinbarungen
Dazu gehören händler-/transaktionsspezifisches Guthaben, Geschenkgutscheine und andere werbebezogene Zahlungsvereinbarungen. Die Nutzung und Priorität dieser besonderen Zahlungsvereinbarungen unterliegen weiteren Nutzungsbedingungen zwischen Ihnen und uns. In Ihrer Kontoübersicht werden besondere Zahlungsvereinbarungen in Ihrem Guthaben angezeigt und können jederzeit für entsprechende Zahlungen (z.B. bei bestimmten Händlern) verwendet werden. Diese Beträge stellen kein E-Geld dar, sind nicht Bestandteil Ihres PayPal-Guthabens und können nicht bar eingelöst werden. Sie symbolisieren lediglich den Betrag in E-Geld, den wir ausgeben und Ihrem Konto bei und zur Ausführung entsprechender Zahlungen gutschreiben können. Dies ist abhängig (und nur für die angegebene Dauer) von den weiteren Bedingungen für die Nutzung dieser besonderen Zahlungsvereinbarung. Sollte Ihre Zahlung, für die Sie eine besondere Zahlungsvereinbarung genutzt haben, nachträglich zurückgebucht werden, behalten wir den Betrag ein, der den Teil der Zahlung darstellt, die durch die besondere Zahlungsvereinbarung genutzt wurde. Wenn die besondere Zahlungsvereinbarung noch nicht abgelaufen ist, wird er wieder mit dieser verrechnet.
Begleichen von Zahlungen, die Sie von Ihrem Konto aus senden
Wir erhalten E-Geld für Zahlungen, die Sie von Ihrem Konto aus den folgenden Quellen in der folgenden Reihenfolge senden, soweit diese verfügbar sind:

1. Besondere Zahlungsvereinbarungen (falls für die jeweilige Transaktion vorhanden)
2. Bevorzugte Zahlungsquelle (falls ausgewählt, berechtigt und vorhanden)
3. Bereits vorhandenes PayPal-Guthaben
4. Bankkonto (Sofortzahlung per Bankmandat)
5. Kreditkarte

PayPal-Käuferschutz

Wenn Sie etwas von einem Verkäufer kaufen, der PayPal akzeptiert, können Sie die Zahlung unter Umständen im Rahmen des PayPal-Käuferschutzes zurückerhalten. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie im Rahmen des PayPal-Käuferschutzes Anspruch auf die Erstattung des vollen Kaufpreises für den Artikel zuzüglich der von Ihnen gezahlten ursprünglichen Versandkosten. PayPal bestimmt, ob Ihr Anspruch unter den PayPal-Käuferschutz fällt. Diese ursprüngliche Entscheidung von PayPal gilt als endgültig, Sie können allerdings dagegen bei PayPal Widerspruch einlegen, wenn Sie über neue oder stichhaltige Informationen verfügen, die zum Zeitpunkt der ursprünglichen Entscheidung noch nicht vorlagen, oder Sie der Meinung sind, dass die Entscheidungsfindung fehlerhaft war.

Die Bedingungen des Programms sind auf der Seite des PayPal-Käuferschutzes festgelegt.

Empfangen von Zahlungen

Allgemeine Bestimmungen zum Empfangen von Zahlungen

PayPal kann jedem (mit oder ohne Konto) erlauben, eine Zahlungsanweisung zu leisten, die zur Ausgabe oder Einzahlung von E-Geld auf Ihr Konto führt.

Durch die Integration (auch durch bereits erfolgte Integration) von Funktionen in Ihre(n) Online-Checkout/-Plattform, durch die ein Zahlender, der kein PayPal-Konto hat, Geld auf Ihr PayPal-Konto einzahlen kann, stimmen Sie allen weiteren Nutzungsbestimmungen der Funktion zu, die PayPal Ihnen auf jeder Seite der PayPal- oder Braintree-Website (einschließlich jeder Seite für Entwickler und unserer Seite mit den AGB) oder Online-Plattform zur Verfügung stellt. Dazu gehören die PayPal-Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden.

Der Eingang einer Zahlung auf Ihrem Konto entspricht nicht dem Eingang frei verfügbaren Geldes. Eine Benachrichtigung, dass eine Zahlung an Sie gesendet wurde, stellt erst einen Erhalt von E-Geld auf Ihrem Konto dar, wenn Sie die Zahlung akzeptiert haben.

Wir können Ihnen von Zeit zu Zeit erlauben, Zahlungen in jeder von uns unterstützten Währung zu akzeptieren.

Wenn Sie (anstelle von PayPal) dem Zahlenden an der Verkaufsstelle eine Währungsumrechnung eines Betrags anbieten, den Sie über PayPal erhalten, informieren Sie den Käufer über den Wechselkurs und die für die Zahlungstransaktion anfallenden Gebühren. PayPal übernimmt keine Haftung gegenüber Käufern, wenn Sie dem Käufer den Wechselkurs und die Gebühren nicht mitteilen. Sie erkennen an, dass es eine Straftat darstellen kann, wenn Sie dem Käufer den Wechselkurs und die Gebühren nicht mitteilen.

Jede Zahlung, die an Sie gesendet wird, kann einer Rückbuchung, Zahlungsprüfung, Einschränkung, Reserve oder Einbehaltung gemäß diesem Nutzungsbedingungen unterliegen.

Empfangslimits

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Anzahl und den Betrag der Zahlungen festlegen, die Sie erhalten. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder veröffentlichen (und möglicherweise in Ihrer Kontoübersicht aufführen), um Ihr Empfangslimit zu erhöhen.

Checkout-Lösung ist Bestandteil der PayPal Commerce Platform

Auf der PayPal Commerce Platform finden Sie unsere neue Checkout-Lösung. Die neue Checkout-Lösung umfasst:

- unser spezielles Checkout-Paket, mit dem ein Käufer mit oder ohne PayPal-Konto eine Zahlung an Ihr Konto senden kann, und

- unser Tool zur Betrugsprävention.

Wir können Ihnen die komplette Checkout-Lösung, einen Teil davon oder eine beliebige Kombination von Teilen davon anbieten. Wenn wir Ihnen die neue Checkout-Lösung anbieten und Sie sich für deren Nutzung entscheiden, stimmen Sie zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen den folgenden Bedingungen zu:

- **PayPal-Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden**, wenn Sie unsere APM-Funktion im Rahmen der Checkout-Lösung nutzen.
- **PayPal-Bedingungen für Online-Kartenzahlungen**, wenn Sie Folgendes nutzen:
    - die erweiterten Kredit- und Debitkartenzahlungen im Rahmen des Checkout-Pakets und
    - den Betrugsschutz als Teil der Checkout-Lösung.

Es gelten unsere Gebühren für die Nutzung der Checkout-Lösung.

Regeln zu Aufschlägen

Als Händler dürfen Sie Ihren Kunden für die Nutzung der PayPal-Dienste keine Aufschläge oder "Servicegebühren", höhere Versandkosten im Vergleich zu anderen Zahlungsmethoden oder sonstige Gebühren berechnen.

Die Berechnung von Aufschlägen ist eine verbotene Aktivität.

Darstellung von PayPal

Sie müssen PayPal als Zahlungsquelle auf Augenhöhe mit anderen Zahlungsquellen behandeln, die an Ihren Verkaufsstellen angeboten werden. Dazu gehören mindestens:

- Logoplatzierung,
- Positionierung innerhalb einer Verkaufsstelle,
- Behandlung in Bezug auf Zahlungsablauf, Bedingungen, Konditionen, Einschränkungen und Gebühren, jeweils im Vergleich zu anderen Marken und Zahlungsquellen in Ihren Verkaufsstellen.

Bei Verlautbarungen gegenüber Ihren Kunden und in öffentlichen Mitteilungen dürfen Sie PayPal-Dienste nicht falsch als Zahlungsquelle darstellen oder eine Bevorzugung anderer Zahlungsquellen im Vergleich zu PayPal-Diensten zum Ausdruck bringen.

Steuern und Berichterstattung

Sie sind allein dafür verantwortlich, die entsprechenden Steuern zu bemessen, einzuziehen, bei der zuständigen Behörde zu melden und abzuführen. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Feststellung, ob Steuern auf Ihre Transaktion anfallen, oder für die Berechnung, Einziehung, Meldung oder Abführung von Steuern aus Transaktionen. Als Bankdienstleistung fällt für PayPal-Services in der EU keine Umsatzsteuer an.

Dieser Abschnitt gilt nur, wenn Sie ein Geschäftskonto bei PayPal haben. Ungeachtet dessen kann PayPal von Ihnen die Übermittlung Ihrer Steuernummer und/oder anderer steuerbezogener Unterlagen oder Informationen anfordern. Stellen Sie PayPal die angeforderten Informationen oder Unterlagen nicht zur Verfügung, sind Sie sich darüber im Klaren und erklären sich einverstanden, dass Ihr Konto eingeschränkt werden kann und von eingehenden Bruttozahlungen gegebenenfalls die geltenden Quellensteuersätze einbehalten werden. PayPal führt diese Quellensteuern an die zuständigen Steuerbehörden ab und kann die betreffenden Beträge nicht erstatten.

Ihre Rückzahlungsrichtlinie und Datenschutzerklärung

Sie müssen Rückzahlungs- und Rücknahmebedingungen sowie eine Datenschutzerklärung veröffentlichen.

Zahlungen im Laden und QR-Code-Transaktionen

Wenn Sie Zahlungen über PayPal in Ihrem Ladengeschäft (Instore) akzeptieren, müssen Sie Ihrem Kunden vor der Durchführung der Transaktion den kompletten Transaktionsbetrag mitteilen. Sie dürfen Ihrem Kunden nur den vom ihm autorisierten Betrag berechnen. Außerdem müssen Sie dem Kunden auf dessen Wunsch hin einen physischen Beleg ausstellen. Jeder Transaktion muss eine vollständige und zutreffende Beschreibung der gekauften Waren oder Dienstleistungen zugrunde liegen.

Sie dürfen nur mit einem QR-Code für Waren- und Dienstleistungstransaktionen Zahlungen im Laden akzeptieren. Außerdem dürfen Sie Zahlungen für Waren- und Dienstleistungstransaktionen, die online durchgeführt werden, nicht mit QR-Codes für persönliche Transaktionen akzeptieren. Im Falle von Käuferschutzanträgen im Zusammenhang mit QR-Code-Transaktionen können wir Sie auffordern, geeignete Nachweise über die Lieferung oder andere Belege oder Informationen zu der Transaktion vorzulegen.

Marktplatzverkäufer

Als Verkäufer auf einem Marktplatz oder über eine Drittanbieteranwendung, die PayPal anbieten, müssen Sie alle Regeln einhalten, die dort für das Käuferschutzprogramm des Marktplatzes oder der Drittanbieteranwendung für Verkäufe gelten. Ein solcher Schutz kann voraussetzen, dass Sie bestimmte Maßnahmen ergreifen, und sich auf die Bearbeitung von Käuferschutzanträgen auswirken.

Wir können Ihnen gestatten, bestimmte Marktplätze zu autorisieren, über Ihr Konto Beträge zu zahlen, die Sie dem Marktplatz oder dem Käufer schulden und die sich aus Anträgen auf Käuferschutz nach dem Konfliktlösungsverfahren des jeweiligen Marktplatzes ergeben. Diese Beträge nennen wir "einem Marktplatz geschuldete Beträge" Wenn Ihre Autorisierung vorliegt und der Marktplatz uns über den Käuferschutzantrag informiert, weisen Sie uns an, die Zahlungen aller betroffenen, einem Marktplatz geschuldeten Beträge gemäß den Anweisungen des Marktplatzes von Ihrem PayPal-Konto abzubuchen und an den Marktplatz bzw. den Käufer zu überweisen. Wir können Ihre Anweisung zur Zahlung der einem Marktplatz geschuldeten Beträge als storniert betrachten, wenn wir zu der

Auffassung gelangen, dass der Käuferschutzantrag zu Ihren Gunsten entschieden worden wäre, wenn er bei uns gestellt worden wäre. Sie können uns auch kontaktieren, um diese Anweisung zu widerrufen. Alle direkt beim Marktplatz gestellten Käuferschutzanträge unterliegen ausschließlich den AGB des jeweiligen Marktplatzes. Die Bedingungen des PayPal-Verkäuferschutzes gelten nicht für Käuferschutzanträge, die Ihre Käufer direkt bei dem Marktplatz gestellt haben.

Akzeptieren von Zahlungen aus Abbuchungsvereinbarungen

Wenn wir Ihnen ermöglichen, Zahlungen von einem Zahlenden im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung zu akzeptieren, und Sie uns eine Geldanforderung nach dieser Abbuchungsvereinbarung vorlegen:

- gewährleisten Sie uns, dass die von Ihnen mitgeteilten Beträge mit dem Zahlenden, dessen Konto belastet wird (einschließlich Änderungen dieser Beträge), vereinbart wurden und dass Sie ihn vorab über den Abzug informieren, und
- erklären sich damit einverstanden, dass Sie den Zahler mindestens vier Wochen im Voraus über den Betrag informieren, den sie einziehen werden, wenn dieser Betrag so gestiegen ist, dass der Zahler unter Berücksichtigung des bisherigen Ausgabenmusters und der Umstände der Zahlung nicht erwarten konnte, dass er einen solchen Betrag bezahlt, und dass Sie gegenüber uns für jegliche Erstattungen dieser Zahlung gemäß den Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen haften.

PayPal-Sammelzahlungen

Wenn Sie PayPal-Sammelzahlungen verwenden, gelten die Nutzungsbedingungen für PayPal-Sammelzahlungen.

Ihre Meldepflicht gegenüber PayPal bei Gebührenfehlern, wenn Sie Geschäftskunde sind

Sobald Sie Zugang zu Kontoauszügen oder anderen von PayPal für Ihr Geschäftskonto bereitgestellten Informationen zu Kontoaktivitäten erhalten haben, können Sie PayPal innerhalb von 60 Tagen schriftlich über Fehler oder Unstimmigkeiten bei von PayPal erhobenen Preisen oder anderen Gebühren informieren. Wenn Sie PayPal nicht innerhalb dieser Frist benachrichtigen, akzeptieren Sie die betreffenden Informationen als zutreffend, und PayPal ist nicht verpflichtet, Korrekturen vorzunehmen. Für die Zwecke dieser Bestimmung unterscheiden sich solche Fehler oder Unstimmigkeiten bei Gebühren wie hierin dargelegt von nicht genehmigten Transaktionen und anderen Fehlern bei elektronischen Überweisungen, für die jeweils abweichende Anzeigefristen gelten.

Rückzahlungen und Rückbuchungen

Wenn Sie eine Zahlung erhalten, kann sie zurückgezahlt oder zurückgebucht werden. Wir können Ihnen gestatten, dem Zahlenden eine Rückzahlung zu senden. Unter bestimmten Umständen können wir eine Rückbuchung Ihrer Zahlung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im Rest dieses

Abschnitts.

Rückzahlungen
Sie allein (und nicht PayPal) sind verantwortlich für:

- Ihre Rechts- und Vertragspflichten gegenüber dem Zahlenden für alle Beträge, die Sie an den Zahlenden zurücksenden, und
- jede Differenz zwischen den Kosten, die dem Zahlenden für die ursprüngliche Zahlung entstehen, und dem Wert des an den Zahlenden zurückgezahlten Betrags (z.B. aufgrund von Wechselkursschwankungen der Transaktion).Davon ausgenommen sind Rückzahlungen aufgrund eines Fehlers (siehe Abschnitt Klären von Problemen).

Unter Gebühren finden Sie weitere Informationen zu den Gebühren, die Sie als Empfänger der ursprünglichen Zahlung gezahlt haben. Wir behalten diese ein, wenn Sie die spezielle Funktion für die Rückabwicklung geschäftlicher Transaktionen in Ihrem PayPal-Konto nutzen. Davon ausgenommen sind Rückzahlungen aufgrund eines Fehlers (siehe Abschnitt Klären von Problemen).
Rückbuchungen
Wenn Sie eine Zahlung in Ihrem Konto erhalten, schulden Sie uns den vollen Betrag der Zahlung sowie den Ersatz der uns aus der Abwicklung der Zahlung entstehenden Kosten (einschließlich anfallender Rückbuchungsgebühren oder Konfliktgebühren). Dies kann unsere Haftung (einschließlich anfallender Gebühren und Strafen) gegenüber Dritten (einschließlich des Zahlers und seines Zahlungsquellenanbieters) einschließen.

Wenn wir unser Recht ausüben, die oben genannten Beträge von Ihrem Konto wie unter Rückerstattung für Ihre Haftung in diesen Nutzungsbedingungen beschrieben auszugleichen, nehmen wir eine Rückbuchung vor. Wenn Ihr PayPal-Guthaben in einer bestimmten Währung nicht ausreicht, um den Betrag zu decken, den Sie uns in dieser Währung schulden, können wir zur Deckung des Fehlbetrags eine Währungsumrechnung von jedem PayPal-Guthaben in einer anderen Währung mit unserem Transaktionswechselkurs durchführen, der zum Zeitpunkt der Rückbuchung gültig ist. Für Verkäufer bedeutet dies z.B., dass Beträge aus Zahlungen von Ihrem Konto abgezogen werden können, nachdem Sie verkaufte Waren oder Dienstleistungen geliefert haben.

Eine Rückbuchung kann stattfinden, wenn:

- wir dem Zahlenden eine Forderung unter Berücksichtigung eines Antrags auf PayPal-Käuferschutz erstatten, den der Zahlende gegen Sie gestellt hat,
- wir den Zahler oder seine Bank oder seinen Kreditkartenanbieter entschädigen, da wir von einem/einer von diesen einen Käuferschutzantrag erhalten, um die Zahlung gemäß dem von dieser Bank oder dem Kreditkartenanbieter verwendeten Rückbuchungsverfahren zurückzubuchen. Dazu gehören alle Anträge auf Käuferschutz bei nicht autorisierten Transaktionen oder falschen Zahlungen, die an Ihr Konto vorgenommen wurden.

Beispiel:

- Wenn der Zahlende eine Kreditkarte für die Zahlung an Sie verwendet hat, kann der Kreditkartenanbieter eine Rückbuchung durchführen. Die endgültige Entscheidung über die Rückbuchung trifft der Kreditkartenanbieter, nicht wir. Weitere Informationen zu Rückbuchungen finden Sie unter "Rückbuchungen vermeiden" im PayPal-Sicherheits-Center im Abschnitt "Sicher verkaufen". Das PayPal-Sicherheits-Center erreichen Sie über die PayPal-Website. Wir berechnen Ihnen eine Gebühr für einen Rückbuchungsantrag.

- Wenn der Zahlende ein Bankkonto für die Zahlung verwendet hat, können er oder die Bank eine Rückbuchung veranlassen.

Der geforderte Betrag kann aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen dem Zeitpunkt der Zahlung und dem Zeitpunkt des Schadens über dem ursprünglich erhaltenen Betrag liegen.

- Möglicherweise müssen wir Ihren Zahlenden entschädigen, wenn er behauptet, dass ein Problem mit seiner Zahlung vorliegt (z.B. eine nicht autorisierte Transaktion oder nicht korrekte Zahlung oder eine unerwartete Zahlung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung). Weitere Informationen finden Sie unter Klären von Problemen.

- Wir sind berechtigt, gemäß diesen Nutzungsbedingungen die Rückbuchung aus anderen Gründen durchzuführen, z.B. Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen.

Konfliktgebühren
PayPal berechnet Verkäufern mit einem PayPal-Geschäftskonto eine **Konfliktgebühr** für die Bereitstellung des Online-Prozesses für Konfliktlösungen bei Transaktionen, die entweder über das PayPal-Konto des Käufers oder über den Dienst "Zahlungen ohne PayPal-Konto" abgewickelt werden**.** Die **Konfliktgebühr** fällt an, wenn der Käufer einen Käuferschutzantrag direkt bei PayPal stellt oder eine Kreditkartenrückbuchung bei seinem Kreditkartenanbieter bzw. eine Rückbuchung bei seiner Bank veranlassen möchte. Die **Konfliktgebühr** wird entweder in Höhe der **Standard-Konfliktgebühr** oder der **Konfliktgebühr für hohe Volumen** erhoben. Die Berechnung der **Konfliktgebühr** erfolgt in der Währung, die Sie für die ursprüngliche Transaktion ausgewählt haben. Wenn die Transaktion in einer nicht in der Tabelle der **Konfliktgebühren** aufgeführten Währung erfolgt ist, wird die Gebühr in Ihrer Hauptwährung berechnet. Die **Konfliktgebühr** wird nach der Entscheidung über den Käuferschutzantrag von Ihrem PayPal-Konto abgebucht.

Die Höhe der **Konfliktgebühr** wird bei Meldung des Konflikts festgelegt. Die Gebühr richtet sich nach dem Verhältnis aller Käuferschutzanträge aus den Gründen **Artikel nicht erhalten** und **Entspricht deutlich nicht der Beschreibung**, die in Bezug auf Sie eingehen, zum Gesamtbetrag Ihres Umsatzes in den letzten drei Kalendermonaten**(Konfliktquote)**. Die Summe der Sie betreffenden Käuferschutzanträge umfasst alle Käuferschutzanträge aus den Gründen "Artikel nicht erhalten" und "Entspricht deutlich nicht der Beschreibung", die entweder direkt bei PayPal gestellt werden oder

beim Kreditkartenanbieter oder der Bank des Käufers gestellt werden und bei denen PayPal zur Klärung eingeschaltet wird. Bei der Berechnung der Summe der Sie betreffenden Käuferschutzanträge bleiben Käuferschutzanträge wegen nicht genehmigter Transaktionen unberücksichtigt. Beispielsweise errechnet sich die **Konfliktquote** für den Monat September anhand des Verhältnisses aller Sie betreffenden Käuferschutzanträge zu den Umsätzen in den Monaten Juni, Juli und August. Die Quote der Käuferschutzanträge im September bestimmt die Konfliktgebühr für alle Käuferschutzanträge, die im Oktober gestellt werden.

Wenn Ihre Konfliktquote in den letzten drei vollen Kalendermonaten mindestens 1,5% beträgt und Sie mehr als 100 Verkaufstransaktionen durchgeführt haben, wird auf alle Konflikte die **Konfliktgebühr bei hohem Volumen** berechnet. Andernfalls wird Ihnen für jeden Konflikt die **Standard-Konfliktgebühr** berechnet.

Bei den folgenden Arten von Konflikten wird Ihnen **keine Standard-Konfliktgebühr** berechnet*:*

- Anfragen auf der Seite **Konfliktlösungen** von PayPal, bei denen PayPal nicht zur Klärung eines Käuferschutzantrags eingeschaltet wurde.
- Direkt zwischen Ihnen und dem Käufer gelöste Konflikte, bei denen PayPal nicht zur Klärung eines Käuferschutzantrags eingeschaltet wurde.
- Vom Käufer direkt bei PayPal als **nicht autorisierte Transaktion** eingereichte Fälle.
- Wenn Sie nach der im eigenen Ermessen getroffenen Wertung von PayPal alle Anforderungen des **PayPal-Verkäuferschutzes** erfüllt haben.
- Käuferschutzanträge mit einem Transaktionswert, der weniger als doppelt so hoch ist wie eine **Standard-Konfliktgebühr**.
- Konflikte, die zu Ihren Gunsten von PayPal oder Ihrem Anbieter entschieden wurden.

Bei den folgenden Arten von Konflikten wird Ihnen **keine Konfliktgebühr bei hohem Volumen** berechnet:

- Anfragen auf der Seite **Konfliktlösungen** von PayPal, bei denen PayPal nicht zur Klärung eines Käuferschutzantrags eingeschaltet wurde.
- Direkt zwischen Ihnen und dem Käufer gelöste Konflikte, bei denen PayPal nicht zur Klärung eines Käuferschutzantrags eingeschaltet wurde.
- Vom Käufer direkt bei PayPal als **nicht autorisierte Transaktion** **eingereichte Fälle.**

Verkäufer, denen eine **Konfliktgebühr bei hohem Volumen** berechnet wird, müssen uns eventuell Informationen, wie z.B. den Grund der erhöhten Konfliktrate, zur Verfügung stellen.

Bei den oben aufgeführten Konflikten kann von der Erhebung einer **Standard-Konfliktgebühr** oder einer **Konfliktgebühr bei hohem Volumen** abgesehen werden. Der Käuferschutzantrag kann jedoch

weiterhin bei der Gesamtberechnung Ihrer Konfliktquote berücksichtigt werden.

Rückbuchungsgebühr
Bei Transaktionen, die weder über das PayPal-Konto des Käufers noch über den Dienst "Zahlungen ohne PayPal-Konto" verarbeitet werden und bei denen der Käufer eine Kreditkartenrückbuchung für die Transaktion von seinem Kreditkartenanbieter wünscht, berechnet PayPal Ihnen eine **Rückbuchungsgebühr** für die Bearbeitung des Rückbuchungsvorgangs. Die Gebühr gilt unabhängig davon, ob der Kreditkartenanbieter die Rückbuchungsforderung des Käufers genehmigt.

Die anfallende Rückbuchungsgebühr wird von Ihrem PayPal-Konto abgezogen. Die Rückbuchungsgebühr wird wie in der Tabelle der **Rückbuchungsgebühren** festgelegt und in der von Ihnen ausgewählten Währung für die ursprüngliche Transaktion angewendet. Wenn die Transaktion in einer nicht in der Tabelle der **Rückbuchungsgebühren** aufgeführten Währung erfolgt ist, wird die Gebühr in Ihrer Hauptwährung berechnet.

Auswirkungen des PayPal-Käuferschutzes auf Verkäufer

Lesen Sie unsere Bestimmungen zum **PayPal-Käuferschutz**-Programm. Wenn Sie Waren und Dienstleistungen an Käufer mit PayPal-Konten in anderen Regionen als in Ihrer eigenen verkaufen, sollten Sie auch den von PayPal bereitgestellten Käuferschutz in jeder dieser Regionen kennen, da die Rechte von Käufern im Rahmen dieser Programme Auswirkungen auf Sie als Verkäufer haben können. Weitere Informationen über den PayPal-Käuferschutz finden Sie auf der Seite zu den AGB. Informationen über den PayPal-Käuferschutz finden Sie auf der Seite „**Rechtliche Vereinbarungen**“. Wählen Sie oben auf der Seite den Standort Ihres Käufers und lesen Sie die entsprechenden Bestimmungen zum PayPal-Käuferschutz-Programm in den zugehörigen Nutzungsbedingungen.

Wenn in einem beliebigen Land ein Antrag im Rahmen des **PayPal-Käuferschutzes** gegen Sie entschieden wird:

- verlieren Sie den vollen Kaufpreis des Artikels oder der Transaktion sowie die ursprünglichen Versandkosten. Dies gilt, wenn Sie der Hauptverkäufer oder Sekundärverkäufer von Waren oder Dienstleistungen sind. Zum Beispiel verlieren Ticket-Mitarbeiter von Veranstaltungen oder Online-Reisebüros den vollen Kaufbetrag, den der Käufer gezahlt hat. In manchen Fällen erhalten Sie den Artikel nicht zurück.
- Der Antrag auf Käuferschutz gilt nur dann als vollständig beigelegt, wenn:
    - Die Rückzahlung an einen Käufer über PayPal abgewickelt wird, oder
    - Sie legen den für PayPal (nach der alleinigen Einschätzung von PayPal) akzeptablen Nachweis vor, dass der Käufer der bereitgestellten alternativen Lösung zugestimmt hat.
- erhalten Sie keine Rückzahlung der PayPal-Gebühren, die Sie im Zusammenhang mit dem Verkauf gezahlt haben,

- erhalten Sie den Artikel möglicherweise nicht zurück, wenn es sich um einen Käuferschutzantrag wegen eines Artikels handelt, der deutlich nicht der Beschreibung entspricht, oder Sie müssen den Artikel zurücknehmen und die Kosten für die Rücksendung tragen,
- müssen Sie dem Käufer eine vollständige Rückzahlung senden, wenn es sich um einen Käuferschutzantrag wegen eines Artikels handelt, der deutlich nicht der Beschreibung entspricht und eine Fälschung ist. Sie erhalten den Artikel unter Umständen nicht zurück.

PayPal-Verkäuferschutz

Was fällt unter den Verkäuferschutz?
Wenn Sie einem Käufer etwas verkauft haben und den physischen Artikel bereits versandt oder ein immaterielles Gut bereitgestellt haben und die Transaktion später über Rückbuchungen, Käuferschutzanträge oder Kreditkartenrückbuchungen angefochten oder zurückgebucht wird, haben Sie möglicherweise einen Anspruch auf Rückerstattung im Rahmen des PayPal-Verkäuferschutzes. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen sind Sie im Rahmen des PayPal-Verkäuferschutzes berechtigt, den vollen Kaufpreis einzubehalten. Es gibt keine Beschränkung für die Anzahl der Zahlungen, für die Sie eine Deckung erhalten können. Auf der Seite "Transaktionsdetails" in Ihrem PayPal-Konto können Sie nachsehen, ob Ihre Transaktion unter den Schutz im Rahmen dieses Programms fällt.

Die Bedingungen des Programms sind auf der Seite PayPal-Verkäuferschutz fqestgelegt.

Verknüpfte Pay Later-Vereinbarungen

Pflichten des Händlers: Verknüpfte Pay Later-Vereinbarungen

Wenn Sie ein PayPal-Geschäftskonto haben und Ihre Kunden über ein Pay Later-Angebot bezahlen, das einen mit dem Kaufvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Kunden verknüpften Kreditvertrag (im Sinne der Verbraucherkreditrichtlinie, wie sie nach dem Recht des betreffenden Mitgliedstaats umgesetzt wurde) ("**verknüpfter Kreditvertrag**") darstellt, gelten zwischen Ihnen und PayPal folgende Bestimmungen:

- Rückbuchungen: Wird ein verknüpfter Kreditvertrag aus irgendeinem Grund zurückgebucht, insbesondere wenn er infolge eines Widerrufs durch einen Kunden, einer anfänglichen oder späteren Unwirksamkeit, Nichtigkeit oder Mangelhaftigkeit des verknüpften Kreditvertrags oder des zugehörigen Kaufvertrags oder eines anderen rechtlich erkennbaren Einspruchs des Kunden gegen einen der beiden Verträge zurückgebucht wird, haben Sie den vollen Betrag, der Ihnen im Rahmen dieses verknüpften Kreditvertrags ausgezahlt wurde, unverzüglich an PayPal zurückzuzahlen. Nach einer solchen Rückbuchung müssen Sie PayPal unverzüglich benachrichtigen, indem Sie einen API-Aufruf senden oder auf Ihr PayPal-Konto zugreifen und die betreffende Transaktion als "ungültig", "storniert" oder "zurückgegeben" markieren. Ihre Rückzahlungsverpflichtung nach diesem Absatz gilt bedingungslos und wird nicht von Ihren finanziellen Verhältnissen oder anderen Angelegenheiten berührt. Resultiert die Rückabwicklung

aus der Unwirksamkeit, Nichtigkeit oder Mangelhaftigkeit des verbundenen Kaufvertrags (und nicht nur aus der Unwirksamkeit, Nichtigkeit oder Mangelhaftigkeit des verknüpften Kreditvertrags selbst) und soweit diese Unwirksamkeit, diese Nichtigkeit bzw. dieser Mangel auf Ihre schuldhafte Handlung oder Unterlassung zurückzuführen ist, haben Sie uns hinsichtlich des vollen ausgezahlten Kreditbetrags, aller anfallenden Zinsen, Gerichtskosten und angemessenen Rechts- und Anwaltskosten, die uns im Zusammenhang mit der Rückbuchung entstehen, zu entschädigen und schadlos zu halten. Die Erstattung aller angemessenen Anwaltskosten wird nicht durch anwendbare gesetzliche Anwaltsgebührenordnungen beschränkt, soweit dies gesetzlich zulässig ist, da die Kosten, die sich aus der Durchsetzung und dem Schutz von Rechten im Rahmen verknüpfter Kreditverträge ergeben, die üblichen gesetzlichen Gebührenordnungen übersteigen können. Diese Freistellungsverpflichtung gilt unabhängig davon, ob Sie allen anderen in diesem Abschnitt dargelegten Verpflichtungen nachgekommen sind.

- Teilrückbuchungen: Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch im Falle einer teilweisen Rückbuchung (insbesondere einer teilweisen Warenrückgabe) oder einer Reduzierung eines verknüpften Kreditvertrags. In einem solchen Fall gelten sowohl die Rückzahlungsverpflichtung als auch die Freistellungsverpflichtung (soweit zutreffend) anteilig, berechnet im Verhältnis zum Wert des zurückgebuchten Artikels bzw. zur Höhe der Reduzierung.
- Zurückhaltung der Zahlung durch Kunden: Wenn ein Kunde nach geltendem Verbraucherkreditrecht berechtigt ist, die Rückzahlung des Pay Later-Kredits von uns aufgrund von Einwänden zurückzuhalten, die sich aus dem zwischen Ihnen und dem Kunden geschlossenen verknüpften Kaufvertrag ergeben (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Einwände, die auf Nichtlieferung, mangelhafter Leistung, anderen Ihnen zurechenbaren Verstößen gegen den Kaufvertrag oder der Nichtigkeit oder Ungültigkeit des Kaufvertrags selbst beruhen), haben Sie uns in vollem Umfang für alle entsprechenden Kreditrückzahlungen, die uns dadurch entgehen, einschließlich aller anfallenden Zinsen, zu entschädigen. Sie verpflichten sich hiermit, mit uns vollumfänglich zusammenzuarbeiten und unverzüglich alle zumutbaren Schritte zu unternehmen, um die Einwände des Kunden zu lösen und uns gegebenenfalls bei der Durchsetzung unserer Ansprüche gegen den Kunden zu unterstützen.
- Nichteinhaltung: Wenn Sie einer in diesem Abschnitt dargelegten Verpflichtung nicht nachkommen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Versäumnis, uns über eine erforderliche Rückbuchung zu informieren oder diese einzuleiten, das Versäumnis, in Bezug auf unsere Regressansprüche mit uns zusammenzuarbeiten oder die erforderliche Entschädigung zu leisten), verpflichten Sie sich, uns alle Kosten und Ausgaben zu erstatten, die uns als direkte Folge eines solchen Versäumnisses entstehen, einschließlich aller angemessener Rechts- und Anwaltskosten. Eine solche Erstattung wird nicht durch anwendbare gesetzliche Anwaltsgebührenordnungen beschränkt, soweit dies gesetzlich zulässig ist, da die Kosten, die sich aus der Durchsetzung und dem Schutz von Rechten im Rahmen verknüpfter Kreditverträge ergeben, die üblichen gesetzlichen Gebührenordnungen übersteigen können. Dieses Recht auf Rückerstattung gilt unbeschadet anderer Rechte oder Rechtsbehelfe, die uns gemäß diesen Nutzungsbedingungen

und/oder geltendem Recht zur Verfügung stehen, und gilt zusätzlich zu und nicht anstelle anderer Verpflichtungen, die Sie gemäß diesem Abschnitt schulden.

PayPal Advertising-Programm

Das PayPal Advertising-Programm ermöglicht es Ihnen, PayPal-Dienste zu bewerben, einschließlich der "Später bezahlen"-Angebote von PayPal über von PayPal gehostete Banner und Buttons auf Ihren Websites oder in Ihren E-Mails an Kunden. PayPal kann die durch dieses Programm bereitgestellten Inhalte jederzeit aus beliebigen Gründen ändern, und PayPal kann das PayPal Advertising-Programm jederzeit einstellen.

Wenn Sie an diesem Programm teilnehmen:	
Müssen Sie:	Dürfen Sie Folgendes nicht:
Alle Integrationsanforderungen von PayPal oder autorisierten Dritten erfüllen, einschließlich der Vorgaben in Bezug auf die korrekte Darstellung von Informationen, die mit PayPal in Zusammenhang stehen.	PayPal-Inhalte oder deren Darstellung in irgendeiner Weise ändern.
Den Code für PayPal-Inhalte nur so verwenden, wie er von PayPal bereitgestellt wurde.	PayPal-Inhalte von anderen Websites kopieren.
Die vollständigen PayPal-Inhalte, mit allen von PayPal bereitgestellten Links und der vorgegebenen Sprache ohne Änderung verwenden.	Eigene PayPal-Inhalte erstellen, anzeigen oder hosten, es sei denn, PayPal hat dies schriftlich genehmigt.
Umgehend alle PayPal-Inhalte von Ihren Websites und aus Ihrer Kundenkommunikation entfernen und/oder mit PayPal oder Ihrem Partner zur Erfüllung dieses Punktes zusammenarbeiten, wenn Sie keine PayPal-Zahlungslösung mehr verwenden.	PayPal-Inhalte in sozialen Netzwerken oder auf anderen Plattformen teilen, es sei denn, PayPal hat dies schriftlich genehmigt.
Sie müssen mit PayPal zusammenarbeiten, um die PayPal-Inhalte, die auf Ihren Websites oder in Ihrer Kommunikation angezeigt werden, manuell aktualisieren und den Code zu reparieren oder neu installieren, um zukünftige Updates zu vereinfachen.	PayPal-Inhalte anzeigen, die nicht aktuell sind.
Die geltenden Gesetze, Vorschriften und Standards für Werbung einhalten, die von Behörden oder Selbstregulierungsgremien für Werbung erlassen wurden.	

Wenn Sie die Nutzung der „Später bezahlen“-Angebote von PayPal auf Ihren Websites und der Kundenkommunikation über das PayPal Advertising-Programm bewerben, gibt es weitere Anforderungen, die **gelten**. Wenn Sie Kundenanfragen zu "Später bezahlen"-Angeboten von PayPal erhalten, müssen Sie den Kunden an den PayPal-Kundenservice unter +49 (0)800-723 4721 oder online an den **PayPal-Kundenservice** weiterleiten.

Sie sind verantwortlich für alle Schäden, die PayPal oder Dritten dadurch entstehen, dass Sie die Bestimmungen des PayPal Advertising-Programms nicht einhalten. Wenn Sie gegen diese Regeln verstoßen, kann PayPal die von Ihnen präsentierten PayPal-Inhalte ändern oder entfernen oder von Ihnen verlangen, sie sofort zu entfernen oder zu ändern. Wenn Sie diese Regeln nicht einhalten, können wir Ihr PayPal-Konto einschränken oder kündigen.

Verbotene Aktivitäten, Einbehaltungen und andere Maßnahmen, die wir ergreifen können

Verbotene Aktivitäten

In Verbindung mit der Nutzung unserer Website, Ihres PayPal-Kontos, der PayPal-Dienste oder in Ihrer Interaktion mit PayPal, anderen PayPal-Kunden oder Dritten dürfen Sie nicht:

- diese Nutzungsbedingungen, die **Nutzungsrichtlinie** von PayPal, die **Commercial Entity Agreements** (wenn sie auf Sie zutreffen) oder jegliche **andere Vereinbarung** zwischen Ihnen und uns verletzen,
- gegen Gesetze, Verordnungen oder Bestimmungen (z.B. die Finanzdienstleistungen, Verbraucherschutz, Wettbewerbsrecht, Diskriminierung oder irreführende Werbung regulieren) verstoßen,
- Urheberrechte, Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse oder sonstige Schutzrechte verletzen, ebenso wie die Verletzung von Persönlichkeitsrechten von PayPal oder Dritten,
- gefälschte Waren verkaufen,
- sich in obszöner, ehrverletzender, verleumderischer, rechtswidrig drohender oder rechtswidrig belästigender Weise verhalten,
- falsche, ungenaue oder irreführende Informationen zur Verfügung stellen,
- Zahlungen empfangen oder senden, bei denen die berechtigte Annahme besteht, dass das Geld aus betrügerischen oder sonstigen verbotenen Aktivitäten stammt,
- die Mitarbeit an einer Untersuchung verweigern oder Nichtbereitstellung der Bestätigung Ihrer Identität oder jeder sonstigen Information, die Sie uns bereitstellen müssen,
- während eines Konflikts ein „Double Dip“ versuchen, indem Sie Geld von PayPal und dem Verkäufer, der Bank oder dem Kreditkartenanbieter für dieselbe Transaktion erhalten oder zu

erhalten versuchen,

- ein PayPal-Konto führen, das mit einem anderen PayPal-Konto verbunden ist, das wiederum in eine der beschriebenen, verbotenen Aktivitäten verwickelt ist,
- Geschäfte oder Nutzung der PayPal-Dienste auf eine Weise führen, die zu:
  - Beschwerden,
  - Anfragen durch Käufer (entweder bei uns oder einem Kreditkartenanbieter eingereicht), Zahlungen an Sie für ungültig zu erklären,
  - Gebühren, Bußgelder, Strafen oder sonstige Haftungen oder Verluste gegenüber PayPal, anderen PayPal-Kunden, Dritten oder Ihnen führen,
- Ihr PayPal-Konto oder PayPal-Dienste in einer Weise nutzen, die von PayPal, Visa, Mastercard, American Express, Discover oder einer Bank als Missbrauch des Rücklastschriftverfahrens oder des Kreditkartensystems oder als eine Verletzung der Vorschriften der Kreditkartengesellschaft angesehen werden kann,
- zulassen, dass Ihr PayPal-Konto ein negatives Guthaben aufweist,
- eine Bargeldverfügung an sich selbst von Ihrer Kreditkarte gewähren (oder anderen hierbei helfen),
- auf die PayPal-Dienste aus einem Land zugreifen, das nicht auf unserer **Liste der zugelassenen Länder** steht,
- Maßnahmen ergreifen, die eine unangemessene oder unverhältnismäßig große Belastung für unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird) verursachen, die von uns oder in unserem Auftrag oder für die PayPal-Dienste betrieben werden,
- Viren, Trojaner, Malware, Würmer oder andere Computerprogrammierroutinen fördern, die versuchen, Systeme, Daten, Informationen oder PayPal-Dienste zu beschädigen, zu stören, zu korrumpieren, zu missbrauchen, absichtlich abzufangen, zu enteignen oder unbefugten Zugriff auf diese zu erhalten,
- anonyme Proxys sowie Bots, Spider, sonstige automatische Vorrichtungen oder manuelle Verfahren zur Überwachung oder Vervielfältigung unserer Website ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung oder Geräte, Software oder Programmabläufe verwenden, um unsere Robots-Exclusion-Header zu umgehen,
- unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Auftrag betrieben werden, PayPal-Dienste oder deren Nutzung durch andere Nutzer beeinträchtigen oder stören oder versuchen, diese zu beeinträchtigen oder zu stören,

- Handlungen ausführen, die dazu führen können, dass unsere Internetdienstleister, Zahlungsanbieter oder sonstige Lieferanten und Dienstleister ihre Leistungen uns gegenüber nicht mehr erbringen,
- die PayPal-Dienste nutzen, um Kreditkartenverhalten zu testen,
- neue oder zusätzliche PayPal-Konten zu eröffnen, wenn ein Konto im Minus oder eingeschränkt, gesperrt oder anderweitig beschränkt ist, neue oder zusätzliche PayPal-Konten mit Informationen, die nicht Ihre eigenen sind (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse usw.) eröffnen oder das PayPal-Konto einer anderen Person nutzen, Versuch, neue oder zusätzliche PayPal-Konten zu eröffnen, wenn ein Konto einen ausstehenden Betrag hat oder eingeschränkt, gesperrt oder anderweitig beschränkt ist; Eröffnen neuer oder zusätzlicher PayPal-Konten mit Informationen, die nicht Ihre eigenen sind (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse usw.) oder das PayPal-Konto eines anderen verwenden,
- unsere Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen oder andere Nutzer belästigen und/oder bedrohen,
- Missbrauch unseres Online-Konfliktlösungsverfahrens und/oder des Käuferschutzes von PayPal und/oder des PayPal-Verkäuferschutzes.
- für Ihr PayPal-Konto oder Ihr Geschäft eine übermäßige Anzahl von Käuferschutzanträgen bei PayPal verursachen, die zugunsten des Antragstellers entschieden wurden,
- die PayPal-Dienste nutzen, wenn dies aufgrund Ihres Kreditscores von Auskunfteien ein hohes Risiko für uns darstellt,
- eine Kreditkarte mit Ihrem PayPal-Konto verwenden, um sich eine Bargeldverfügung zu sichern (oder anderen dabei zu helfen),
- Daten eines anderen Nutzers gegenüber Dritten offenlegen oder weitergeben oder solche Daten für Marketingzwecke nutzen, es sei denn, der Nutzer hat Ihnen dies ausdrücklich erlaubt,
- unerbetene E-Mails (Spam) an einen Nutzer senden oder mit PayPal-Diensten Zahlungen für den Versand von unerbetenen E-Mails empfangen oder dabei helfen,
- Inhalte der PayPal-Website(s) ohne schriftliche Zustimmung durch uns oder einen entsprechenden Dritten kopieren, reproduzieren, an Dritte weiterleiten, verändern, umgestalten, öffentlich machen oder davon abgeleitete Bearbeitungen erstellen,
- Ihr Passwort an Dritte weitergeben oder das Passwort eines anderen Nutzers verwenden. Wir sind nicht verantwortlich für Verluste, die durch eine Ihnen zurechenbare Handlung entstanden sind. Dies schließt die Nutzung Ihres Kontos durch einen Dritten ein, die durch den Missbrauch Ihres Passworts entstanden ist,
- Maßnahmen oder Eingriffe vornehmen oder unterlassen (oder dies versuchen), die den ordnungsgemäßen Betrieb von PayPal-Diensten oder Aktivitäten, die als Teil der PayPal-Dienste

oder anderweitig ausgeführt werden, gemäß den vorliegenden Nutzungsbedingungen stören könnten,

- eine persönliche Zahlung für eine geschäftliche Transaktion anfordern oder senden,
- PayPal durch Ihre Nutzung der PayPal-Dienste der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu unseren Verpflichtungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Geldwäschepräventions- und ähnlichen regulatorischen Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits nicht vollständig ausführen oder in Fällen, in denen die Ausführung Ihrer Transaktion PayPal dem Risiko von Zwangsgeldern durch europäische, US-amerikanische oder andere Behörden aussetzen würde),
- PayPal-Dienste in Verbindung mit Angeboten nutzen, die an dem Ort, an dem Sie die PayPal-Dienste verwenden, verboten sind. Dies gilt insbesondere für bestimmte Online-Glücksspielangebote. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Angebot an dem Ort, an dem Sie sich befinden, verboten ist, prüfen Sie die Rechtmäßigkeit des Angebots, bevor Sie die PayPal-Dienste im Zusammenhang mit diesem Angebot verwenden,
- PayPal-Dienste integrieren oder nutzen, ohne die Spezifikationen des entsprechenden Integrationsleitfadens oder sonstiger Richtlinien, die PayPal herausgibt, zu befolgen,
- Wenn Sie ein Händler sind, Ihren Kunden gegenüber für die "Später bezahlen"-Angebote von PayPal oder ein auf Verbraucherkrediten basierendes Zahlungsinstrument von PayPal werben, diese vorstellen oder beschreiben, ohne: (1) über die erforderliche behördliche Erlaubnis, Registrierung oder Ausnahmegenehmigung zu verfügen; und (2) die Regeln des PayPal Advertising-Programms einzuhalten oder die vorherige schriftliche Genehmigung von PayPal einzuholen (einschließlich der Genehmigung des Inhalts durch PayPal, falls erforderlich).
- eine Sicherheitsverletzung Ihrer Website oder Systeme erleiden (oder uns Grund zu der berechtigten Feststellung geben, dass die Wahrscheinlichkeit besteht), die zu einer nicht autorisierten Weitergabe von Kundendaten führen könnte.

Sie stimmen zu, dass die oben genannten verbotenen Aktivitäten den sicheren Zugang Ihrer oder unserer anderen Kunden und/oder die Nutzung Ihres Kontos und unserer Dienste im Allgemeinen verschlechtert.

Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen

Wenn wir glauben, dass Sie in verbotene Aktivitäten verwickelt sind, können wir eine Reihe von Maßnahmen zum Schutz von PayPal, seinen Kunden und anderen jederzeit und nach eigenem Ermessen ergreifen. Wir können u.a. die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Kündigen dieser Nutzungsbedingungen, Einschränken Ihres Kontos und/oder Einfrieren Ihres Kontos, sofort und ohne Vertragsstrafe für uns,
- Ihnen die zukünftige Nutzung von PayPal untersagen,
- Aussetzen, Einschränken oder Beenden Ihres Zugangs zu unseren Websites, unserer Software, unseren Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Namen, Ihrem PayPal-Konto oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden, jederzeit und ohne Haftung, einschließlich der Einschränkung Ihrer Möglichkeiten, mit einer der mit Ihrem PayPal-Konto verbundenen Zahlungsmethoden zu bezahlen oder Geld zu senden, der Einschränkung Ihrer Möglichkeiten, Geld zu senden oder Auszahlungen vorzunehmen,
- Ihr Guthaben so lange, wie dies vernünftigerweise notwendig ist, einbehalten, um uns gegen ein Haftungsrisiko zu schützen. Dies passiert u.a. in folgenden Fällen (nicht abschließende Aufzählung):
  - Unser Haftungsrisiko bei von Ihnen empfangenen Zahlungen, für die als Zahlungsquelle eine Kreditkarte genutzt wurde, dauert an, bis das Risiko einer Rückbuchung zugunsten des Zahlenden/Käufers (wie in den Kreditkartenregelungen festgelegt) nicht mehr besteht. Dies beruht auf unterschiedlichen Faktoren, wie z.B.:
    - Art der Waren oder Dienstleistungen, für die Sie eine Zahlung erhalten haben, oder
    - Zeitspanne, die Sie für die Warenlieferung oder die Erbringung der Dienstleistung benötigen, für die Sie die Zahlung erhalten haben (z.B. kann der Verkauf von Veranstaltungskarten Monate vor dem Datum der Veranstaltung zu einem höheren und länger andauerndem Risiko führen als der Verkauf der meisten anderen Waren oder Dienstleistungen).
  - Unser Haftungsrisiko in Bezug auf einen Käuferschutzantrag oder einen Konflikt als Ergebnis einer Zahlung, die Sie erhalten, kann so lange bestehen, bis die Parteien den Käuferschutzantrag oder den Konflikt und alle mit diesem verbundenen Rechtsmittel gemäß dem PayPal-Käuferschutz abgeschlossen haben.
  - Unser Haftungsrisiko im Zusammenhang mit einer möglichen Insolvenz von Ihnen besteht so lange, wie PayPal durch anwendbare Gesetze gehindert wird, rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten.
  - Soweit Sie zulassen, dass sich Ihr PayPal-Konto im Minus befindet, dauert das Haftungsrisiko von PayPal so lange an, wie sich Ihr Konto im Minus befindet.
- Sperren Ihres PayPal-Kontos und/oder Einbehaltung von Guthaben auf Ihrem Reservekonto (auf Verlangen von PayPal mehr als 180 Tage, wenn unsere Rechte sich aus Ihrer Verwicklung in eine verbotene Aktivität ergeben),
- Ablehnen der Ausführung einer bestimmten Zahlung. Auf Anfrage teilen wir Ihnen die Tatsache der

Ablehnung, den Grund und mögliche Lösungswege mit, sofern uns dies nicht rechtlich untersagt ist,

- Rückbuchung einer Zahlung (auch an die Zahlungsquelle des Absenders),
- Einleiten rechtlicher Schritte gegen Sie,
- Aussetzen Ihrer Berechtigung zur Inanspruchnahme des PayPal-Käuferschutzes und/oder des PayPal-Verkäuferschutzes (auch rückwirkend).
- Kontaktieren von Dritten und Weitergeben von Details von verbotenen Aktivitäten an diese Dritten entsprechend unserer Datenschutzerklärung,
- Anfordern neuer oder Aktualisieren unrichtiger Informationen, die Sie uns übermittelt haben,
- Informationen und Dokumente zur Verifizierung Ihrer Person oder der einer Zahlung zugrundeliegenden Ware oder Leistung von Ihnen verlangen,

Beachten Sie auch den Abschnitt unten über Ihre Haftung.

Sie dürfen Ihr PayPal-Konto grundsätzlich nicht nutzen, wenn es eingeschränkt oder gekündigt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Vereinbarungen mit Verkäufern oder Dritten, die von Dritten veranlasste Zahlungen beinhalten (einschließlich Abbuchungsvereinbarungen) und über Ihr Konto eingerichtet wurden, sofort nach der Kündigung oder Einschränkung Ihres Kontos gekündigt werden. Sie haften auch nach einer Kündigung oder Einschränkung für Gebühren oder andere Verbindlichkeiten, die durch Ihre Nutzung des PayPal-Kontos entstehen.

Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven

Was sind Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven?
Zum Schutz von PayPal und der Sicherheit und Integrität des Netzwerks aus Käufern und Verkäufern, die PayPal-Dienste nutzen, können wir unter bestimmten Umständen Maßnahmen auf Konto- oder Transaktionsebene ergreifen. Sollten wir eine der hier beschriebenen Maßnahmen ergreifen, werden wir Sie im Normalfall darüber informieren. Es ist jedoch möglich, dass wir die Maßnahmen ohne vorherige Ankündigung vornehmen, wenn Sie z.B. gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen oder wir die Maßnahmen aus Sicherheitsgründen für sinnvoll halten.

Um Informationen in Verbindung mit einer Kontoeinschränkung, Einbehaltung oder Reserve anzufordern, besuchen Sie Konfliktlösungen oder folgen Sie den Anweisungen in unserer E-Mail-Benachrichtigung.

Alle im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen einbehaltenen Gelder können auf Ihr Reservekonto eingezahlt werden. Sie verpflichten sich, uns alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die wir berechtigterweise zur Risikoprüfung anfordern.
Einbehaltungen

Eine Einbehaltung können wir entweder auf Transaktionsebene oder auf Kontoebene durchführen. Wenn wir einen Zahlungsbetrag mit einer Einbehaltung belegen, steht das Geld weder dem Absender noch dem Empfänger zur Verfügung. Wir überprüfen viele Faktoren, bevor wir eine Zahlung einbehalten. Dazu gehören Kontostand, Transaktionsaktivität, Rechtsform, frühere Kundenstreitigkeiten und allgemeine Kundenzufriedenheit. Wir behalten Zahlungen unter anderem dann ein, wenn wir Grund zur Annahme haben, dass:

- es sich um eine Transaktion handelt, die mit einem erhöhten Risiko verbunden ist, weil Güter oder Dienstleistungen einer Hochrisikokategorie verkauft werden oder weil uns weitere Tatsachen bekannt sind, die normalerweise zu einer erhöhten Anzahl von Rückbuchungen, sonstigen Beschwerden oder Konflikten führen oder derartige Transaktionen oft mit illegalen Aktivitäten verbunden sind,
- das Verkaufsverhalten eines PayPal-Kontoinhabers plötzliche und anormale Änderungen aufweist (z.B. Anstieg der Anzahl der Kreditkartenrückbuchungen und Rückbuchungen oder Käuferbeschwerden),
- ein PayPal-Konto für verbotene Aktivitäten verwendet wird,
- unberechtigt auf ein im Zusammenhang mit der Transaktion genutztes PayPal-Konto zugegriffen wurde oder gestohlene Finanzdaten (Kontodaten oder Kreditkartendaten) für die Zahlung genutzt wurden oder eine Transaktion nicht ordnungsgemäß autorisiert wurde,
- ein Nutzer versucht, auf betrügerische Weise erhaltene Gelder zu senden oder abzubuchen,
- ein Nutzer nicht genügend Informationen zur Verfügung gestellt hat, die uns in die Lage versetzen, seine Identität oder die seines Geschäftes zu überprüfen, oder der Nutzer nur eine eingeschränkte Verkaufshistorie bei PayPal hat,
- eine Zahlung, die Sie als Verkäufer erhalten haben, angefochten wird und ungültig gemacht und zurückgebucht werden soll,
- der Käufer eine Kreditkartenrückbuchung oder Rückbuchung wünscht oder einen Antrag auf Käuferschutz in Verbindung mit einer Zahlung stellt, die Sie erhalten haben,
- der Käufer einen Antrag auf Käuferschutz im Rahmen des Konfliktlösungsverfahrens des jeweiligen Marktplatzes stellt,
- ein Rückbuchungsrisiko von Ihrem Konto auf Ihre Zahlungsquelle besteht,
- ein Haftungsrisiko besteht (eine Liste mit Beispielen solcher Risiken finden Sie unter Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen).

Zahlungsprüfung

Wenn wir eine potenziell risikoreiche Transaktion identifizieren, überprüfen wir sie genauer, bevor wir sie durchführen. Das tun wir, wenn wir den begründeten Verdacht haben, dass das PayPal-Konto des Zahlenden in Bezug auf verbotene Aktivitäten verwendet wird oder andere Risiken bestehen. Das

schließt bestehende Haftungsrisiken ein (Beispiele solcher Risiken finden Sie unter Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen).

Bei einer Zahlungsprüfung können wir:

- den Zahlungsauftrag des Käufers ausführen,
- das Konto des Zahlenden unmittelbar nach einer solchen Ausführung nach unserem Ermessen einschränken,
- die Zahlung im Konto des Zahlenden einbehalten,
- den Empfänger auffordern, die Lieferung des bezahlten Kaufs zu verzögern.

Dies kann den Erhalt des von Ihnen gekauften Artikels verzögern. Wenn wir die Transaktion abschließen, benachrichtigen wir den Verkäufer und weisen ihn an, den Artikel zu versenden.

Wenn wir die Transaktion nicht abschließen, stornieren wir sie und zahlen das Geld an Sie zurück, es sei denn, wir sind gesetzlich verpflichtet, andere Maßnahmen zu ergreifen.

Auch nach erfolgreicher Zahlungsprüfung kann eine Zahlung aus anderen in diesen Nutzungsbedingungen genannten Gründen zurückgebucht werden. Sie fällt jedoch unter den **PayPal-Verkäuferschutz**, wenn die Voraussetzungen für den **PayPal-Verkäuferschutz** erfüllt sind. PayPal benachrichtigt Sie per E-Mail bzw. unter "Transaktionsübersicht" in Ihrem PayPal-Konto. Eine Zahlungsprüfung bedeutet, dass lediglich diese Zahlung überprüft wird. Sie soll das Risiko verringern, dass PayPal-Kunden risikoreiche Transaktionen erhalten. Eine Zahlungsprüfung stellt keine Prüfung oder Bewertung des geschäftlichen Gebarens, Charakters oder Rufs einer an der Zahlungstransaktion beteiligten Partei seitens PayPal dar und darf nicht als Herabsetzung irgend einer Person verstanden werden.

Einbehaltungen im Zusammenhang mit Ihren Anweisungen

Mit einigen PayPal-Funktionen können Sie (ob direkt oder über jemanden, der berechtigt ist, in Ihrem Namen zu handeln, wie z.B. ein Online-Marktplatz, auf dem Sie als Verkäufer handeln) uns anweisen, Ihre Gelder auf Ihrem Reservekonto zu halten. Dazu gehören auch die Einnahmen aus Zahlungen, die Sie mit PayPal empfangen.

In diesem Fall zeigen wir Ihnen den Verfügbarkeitsstatus dieser Gelder in Ihrem Guthaben. Die Statusbeschreibungen können variieren, je nachdem, wie Sie uns beauftragt haben, die Einbehaltung zu platzieren. Wir geben die einbehaltene Zahlung gemäß der Anweisung, die Sie (oder die juristische Person, die in Ihrem Namen handeln darf) uns erteilen, vorbehaltlich des Rests dieser Nutzungsbedingungen frei.

Kontoeinschränkungen

Einschränkungen werden zum Schutz von PayPal, Käufern und Verkäufern vorgenommen, wenn wir **verbotene Aktivitäten**, ein erhöhtes finanzielles Risiko oder eine Aktivität bemerken, die uns

ungewöhnlich oder verdächtig erscheint. Einschränkungen helfen uns zudem, die notwendigen Informationen zu sammeln, um Ihr PayPal-Konto offen zu halten.

Ihr PayPal-Konto kann aus mehreren Gründen eingeschränkt sein, z.B. wenn Grund zur Annahme besteht, dass:

- jemand Ihr PayPal-Konto ohne Ihr Wissen verwendet haben könnte.
- jemand Ihre Kreditkarte oder Ihr Bankkonto ohne Ihre Erlaubnis verwendet hat, z.B. wenn Ihr Kartenanbieter oder Ihre Bank uns darauf hingewiesen haben,
- Sie diese Nutzungsbedingungen oder die Nutzungsrichtlinien verletzt oder gebrochen haben,
- Ihre Verkaufsleistung darauf hindeutet, dass Ihr PayPal-Konto ein hohes Risiko darstellt. Beispiele: Anzeichen für eine schlechte Verkaufsaktivität, weil Sie eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Käuferschutzanträgen und Rückbuchungen erhalten haben, der Verkauf eines völlig neuen oder teuren Produkttyps oder ein schneller Anstieg Ihres üblichen Umsatzvolumens.
- ein Haftungsrisiko besteht (eine Liste mit Beispielen solcher Risiken finden Sie unter Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen).

Wir können Ihr PayPal-Konto auch einschränken, um geltende Gesetze einzuhalten.

Sie müssen die Probleme mit Ihrem Konto lösen, bevor eine Einschränkung aufgehoben werden kann. Dies erfolgt in der Regel, nachdem Sie uns die von uns angeforderten Informationen bereitstellen. Kommen wir jedoch zu der begründeten Annahme, dass nach Bereitstellung dieser Informationen durch Sie noch ein Risiko besteht, können wir Maßnahmen ergreifen, um PayPal, unsere Nutzer, Dritte oder Sie vor Rückbuchungen, Gebühren, Geldbußen, Strafen, rechtlichen und/oder regulatorischen Risiken und jeder anderen Haftung zu schützen.

Reserven

Gemäß den anwendbaren Rechts- und Verwaltungsvorschriften können wir jederzeit eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto bilden, wenn wir der Meinung sind, dass mit Ihnen, Ihrem PayPal-Konto, Ihrem Geschäftsmodell oder Ihren Transaktionen ein hohes Risiko verbunden sein könnte. Wenn wir eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto bilden, bedeutet dies, dass das gesamte oder ein Teil des Geldes in Ihrem PayPal-Konto als nicht verfügbar für Abbuchungen reserviert ist. Diese Maßnahme soll Risiken vorbeugen, z.B. dass Ihre Transaktionen rückgängig gemacht oder ungültig werden, oder anderen im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto oder der Nutzung der PayPal-Dienste. Wir entscheiden über die Bildung einer Reserve auf Grundlage von internen und externen Faktoren und der uns aus internen Quellen und von Dritten zur Verfügung stehenden Informationen.

PayPal berücksichtigt nicht-exklusive Faktoren und wie sich diese Faktoren im Laufe der Zeit verändert haben, darunter:

- Wie lange Sie als Unternehmer tätig sind.

- Ob Ihre Branche eine höhere Wahrscheinlichkeit für Rückbuchungen hat.
- Ihr Transaktionsverlauf bei PayPal und anderen Anbietern.
- Ihre persönliche Bonität und/oder die Ihres Unternehmens.
- Ihre Lieferzeiten.
- Ob Sie eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Retouren, Rückbuchungen, Käuferschutzanträgen oder Konflikten haben.

Es gibt zwei Arten von Reserven, die auf Ihrem PayPal-Konto gebildet werden können. Sie können gleichzeitig angewendet werden:

- Bei einer **dynamischen Reserve** wird ein Prozentsatz der täglich von Ihnen empfangenen Transaktionen einbehalten. Ihre Reserve kann z.B. auf 10% festgelegt und für einen Zeitraum von 90 Tagen einbehalten werden – d.h. 10% des Geldes, das Sie an Tag 1 erhalten, wird einbehalten und an Tag 91 freigegeben, 10% des Geldes, das Sie an Tag 2 erhalten, wird bis zu Tag 92 einbehalten usw. Dynamische Reserven werden am häufigsten verwendet.
- Eine **Mindestreserve** ist ein bestimmtes Mindestguthaben, das Sie jederzeit in Ihrem Konto verfügbar halten müssen. Die Mindestreserve wird entweder (als sog. feste Reserve) einmalig im Voraus entnommen oder wird ähnlich einer dynamischen Reserve rollierend aus einem Prozentsatz des Umsatzes gebildet, bis der Betrag der Mindestreserve erreicht ist.

Wenn wir eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto bilden, wird das Geld auf Ihr Reservekonto umgebucht und als "offen" angezeigt. Sie erhalten dann eine Benachrichtigung von uns.

Wenn wir die Reserve aufgrund einer Änderung in unserer Risikobewertung ändern, informieren wir Sie ebenfalls darüber.

Sie ergreifen auf eigene Kosten alle weiteren Maßnahmen, die erforderlich sind, um eine Reserve oder eine andere Form von Sicherheit in einer von uns angemessen festgelegten Weise zu bilden. Dies kann die Ausführung aller erforderlichen Dokumente und die Registrierung aller Formen von Dokumenten umfassen, die wir brauchen, um jede Form von Sicherungsrechten zu erfüllen.

KLÄREN VON PROBLEMEN

Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihr Konto regelmäßig zu überprüfen.

Wenn es ein Problem gibt ...

Wenn Sie Grund zur Annahme haben, dass es ein Problem mit Ihrem Konto oder unserem Service gibt, folgen Sie diesen Schritten:

Schritt 1: Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Art des Problems zu ermitteln:

- Unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung
  Wenn Sie eine Abbuchungsvereinbarung geschlossen haben, aber im Rahmen dieser Vereinbarung

von Ihrem Konto eine Zahlung an ein anderes PayPal-Konto gesendet wurde, bei der:

- Sie mit dem Empfänger nicht den genauen Zahlungsbetrag im Voraus vereinbart haben und
- der Zahlungsbetrag höher war, als Sie aufgrund früherer Zahlungen und anderer Umstände als angemessen erwartet hätten.

- Falsche Zahlung
  Wenn eine von Ihrem Konto an ein anderes PayPal-Konto überwiesene Zahlung nicht wie von Ihnen angegeben gesendet wurde (z.B. falscher Betrag, verspätet, falscher Empfänger) oder Sie eine solche Zahlung erhalten haben.

- Sicherheits-/Betrugsproblem
  - Nicht autorisierte Transaktion
    Eine von Ihrem Konto ausgehende Zahlung wurde nicht von Ihnen (oder von jemandem, der autorisiert ist, Zahlungen für Sie zu tätigen) autorisiert.

  - Andere Art von Sicherheits-/Betrugsproblem
    Wenn ein anderes Sicherheits- oder Betrugsproblem vorliegt, wie z.B.:
    - ein nicht autorisierter Zugriff auf Ihr Konto vorgenommen wurde,
    - Ihr Passwort oder Ihre PIN in falsche Hände gelangt ist,
    - ein Gerät, mit dem Sie auf unsere Dienste zugreifen, verloren gegangen, gestohlen oder deaktiviert worden ist.

- Andere Art von Problem
  Es kann ein anderes Problem mit Ihrem Konto oder unserem Service vorliegen, das oben nicht erwähnt wurde. So kann uns beispielsweise ein sachlicher, ein mathematischer oder ein Berechnungsfehler bei einer Einzahlung oder Abbuchung auf/von Ihrem PayPal-Konto unterlaufen sein.

  Wenn ein Kauf, den Sie mit PayPal bezahlt haben, nicht der Beschreibung entspricht oder Sie den Artikel nicht erhalten haben, kann der PayPal-Käuferschutz Anwendung finden. Nähere Informationen finden Sie unter PayPal-Käuferschutz.

Schritt 2: Beschreiben Sie uns das Problem
Wenden Sie sich so schnell wie möglich an uns, um uns über das Problem zu informieren (einschließlich der Art des Problems, über das Sie sich mit uns in Verbindung setzen, damit wir Ihnen so schnell wie möglich helfen können). Sie können ein Problem melden, einen Konflikt anstoßen oder auf einen Konflikt reagieren, der von einem anderen Nutzer unter „Konfliktlösungen“ gemeldet wurde.

Sie müssen alle Informationen bereitstellen, die wir in Bezug auf die Umstände des Problems anfordern können, und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um uns bei unserer Untersuchung

zu unterstützen.

Wenn Sie uns Ihr Problem mündlich mitteilen, kann es notwendig sein, dass Sie das Problem innerhalb von zehn **Werktagen** zudem schriftlich melden.

Wir geben gegebenenfalls Informationen, die wir unter diesen Umständen als relevant erachten, gemäß unserer Datenschutzerklärung an Dritte weiter.

Wie wir helfen ...

Vorbehaltlich der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen wollen wir das Problem innerhalb von 60 Tagen untersuchen und gemeinsam mit Ihnen lösen. Wenn Ihr Problem:

- eine unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung ist, werden wir innerhalb von zehn Werktagen nach Ihrer Mitteilung entweder:
  - Ihnen den Zahlungsbetrag erstatten oder
  - erklären, warum wir nicht erstatten können.
- eine fehlerhafte Zahlung auf ein anderes PayPal-Kontoist, werden wir:
  - die Zahlung sofort verfolgen und Sie kostenfrei über das Ergebnis informieren,
  - die Zahlung sofort verfolgen und Sie kostenfrei über das Ergebnis informieren, Sie so schnell wie möglich (und auf jeden Fall spätestens am Ende des Werktags, nachdem Sie uns über das Problem informiert haben) entschädigen. Wir versetzen Ihr Konto in den Zustand, in dem es sich befunden hätte, wenn die falsche Zahlung wie vom Absender angegeben erfolgt wäre. Das bedeutet:
    - Wenn die falsche Zahlung dazu geführt hat, dass Sie weniger Geld haben, als Sie es hätten, wenn die Zahlung tatsächlich wie angegeben erfolgt wäre, schreiben wir Ihrem Konto die Differenz gut.
    - Wenn die falsche Zahlung dazu geführt hat, dass Sie mehr Geld erhalten haben, können wir Ihr Konto mit dem überschüssigen Geldbetrag belasten.
  - Ihre Verluste oder Schäden, die direkt und vorhersehbar durch die falsche Zahlung verursacht wurden, auf Ihrem Konto erstatten.
- Eine nicht autorisierte Transaktion an ein anderes PayPal-Konto ist, richten wir Ihr Konto so schnell wie möglich (und auf jeden Fall spätestens am Ende des Werktags, nachdem Sie uns über das Problem informiert haben) wieder so ein, wie es gewesen wäre, wenn die Zahlung nie stattgefunden hätte. Dies kann eine Rückerstattung Ihrer Zahlung einschließen.

Wenn wir Sie nicht entschädigen können ...

Sie haben keinen Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung von uns, wie oben beschrieben, und Sie

schulden uns jegliche Entschädigung (die wir von Ihrem Konto zurückbuchen können), die Sie bereits von uns erhalten haben, wenn:

- Sie uns nicht alle Informationen übermitteln, die wir zu dem betreffenden Sachverhalt angefordert haben (oder Sie uns nicht innerhalb von zehn **Werktagen**, nachdem Sie uns mündlich über das Problem informiert haben, schriftlich den Sachverhalt schildern),
- Sie nicht alle angemessenen Schritte unternehmen, die wir zur Unterstützung bei der Untersuchung anfordern,
- wir beweisen können, dass Sie betrügerisch gehandelt haben,
- wir nachweisen können, dass Umstände, die außerhalb unserer Kontrolle liegen (wie z.B. Feuer oder Überschwemmung oder Ausfall der Internetverbindung), das Problem trotz unserer zumutbaren Vorkehrungen verursacht haben,
- wir Grund zur Annahme haben, dass es kein Problem gibt, das Sie zu einer Kompensation berechtigt, oder.
- in Bezug auf die folgenden spezifischen Probleme:

Unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung	Falsche Zahlung	Nicht autorisierte Transaktion
Sie brauchen mehr als acht Wochen, nachdem die Zahlung erfolgt ist, um uns über das Problem zu informieren, oder Sie haben zugestimmt, dass wir Ihre Zahlung vornehmen, und die Daten wurden Ihnen von uns oder dem Händler mindestens vier Wochen vor der Zahlung zur Verfügung gestellt.	Sie informieren uns erst nach mehr als 13 Monaten, nachdem die Zahlung erfolgt ist, über das Problem, oder wir können beweisen, dass Sie uns die falschen Zahlungsdetails gegeben haben, oder wir können beweisen, dass die Zahlung wie vom Zahlenden festgelegt gesendet wurde, als uns der Zahlende dazu aufgefordert hat, oder ohne unser Verschulden war nicht genügend Guthaben auf Ihrem PayPal-Guthaben vorhanden, um die Zahlung	Sie informieren uns erst nach mehr als 13 Monaten, nachdem die Zahlung erfolgt ist, über das Problem, oder wir können beweisen, dass die Zahlung erfolgt ist, weil Sie Ihr Konto entweder vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht sicher geführt haben (z.B. haben Sie sich sehr fahrlässig dafür entschieden, Ihre PayPal-ID und/oder Ihr Passwort/Ihre PIN an Dritte weiterzugeben), oder es gab **ein anderes Sicherheits-/**

	durchzuführen, oder wir können beweisen, dass unser System nicht ordnungsgemäß funktioniert hat und Sie von dem Ausfall wussten, als Sie die Transaktion begonnen haben, oder eine Verzögerung, von der Sie behaupten, dass sie die falsche Zahlung verursacht hat, ist darauf zurückzuführen, dass PayPal eine **Einbehaltung, eine Einschränkung oder eine Reserve im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen anwendet**	**Betrugsproblem**, und Sie haben uns nicht darüber informiert. Wir zahlen Ihnen keine Entschädigung für nicht autorisierte Transaktionen von Ihrem Konto, bevor Sie uns über dieses Problem informiert haben.

Manchmal erkennen wir das Problem zuerst. Wenn wir Sie auf ein Problem hinweisen müssen, tun wir dies in der Regel über Meine Nachrichten, auf die Sie nur zugreifen können, wenn Sie in Ihrem Konto eingeloggt sind. Falls Sie dringend aktiv werden müssen, können wir auch andere Kommunikationskanäle, wie z.B. E-Mail, verwenden.

Irrtümliche Gutschriften auf Ihr Bankkonto oder Ihre Kreditkarte kann PayPal durch Belastung der entsprechenden Zahlungsquelle oder Gutschrift auf diese berichtigen.

Beschwerden

Meldung von Problemen zwischen Ihnen und PayPal bezüglich unserer Dienstleistungen
Kontaktieren Sie uns, um Konflikte zwischen Ihnen und PayPal in Bezug auf unsere Dienstleistungen zu melden.

Bei einem Konflikt zwischen Ihnen und uns wollen wir Ihre Bedenken erfahren und berücksichtigen. Können wir dies nicht zu Ihrer Zufriedenheit tun, wollen wir ein neutrales und kostengünstiges Mittel zur Verfügung stellen, um den Konflikt schnell beizulegen.

Wir bemühen uns, schnellstmöglich auf Ihre Beschwerde zu reagieren. Wenn sich Ihre Beschwerde auf die von uns zur Verfügung gestellten Zahlungsdienste bezieht, antworten wir in der Regel innerhalb von 15 Werktagen. Dies kann sich jedoch auf 35 Werktage verlängern, wenn Gründe bestehen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für Beschwerden, die nicht mit den Zahlungsdiensten zusammenhängen, werden wir Ihnen schnellstmöglich und innerhalb gesetzlich vorgeschriebener

Fristen antworten. Sollte sich unsere Antwort auf Ihre Beschwerde verzögern, senden wir Ihnen eine Aktualisierung und halten Sie über die Frist auf dem Laufenden, bis zu der Sie mit unserer Antwort rechnen können. Beschwerden bearbeiten wir kostenlos.
Wenn Sie mit dem Ergebnis des Beschwerdeverfahrens nicht zufrieden sind ...
Wenn das Ergebnis einer Beschwerde über unsere Dienstleistungen nach Abschluss des Beschwerdeprozesses nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausfällt, können Sie diese eskalieren, indem Sie sich an eine der folgenden Stellen wenden:

- Europäisches Verbraucherzentrum (ECC-Net), das Verbrauchern zur Verfügung steht, um Beratung zu Ihren Rechten als Verbraucher und Unterstützung bei der gütlichen Streitbeilegung zu bieten: **https://commission.europa.eu/live-work-travel-eu/consumer-rights-and-complaints/resolve-your-consumer-complaint/european-consumer-centres-network-ecc-net_de**
- Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Die CSSF ist die Behörde, die für die Aufsicht über Unternehmen des Finanzsektors (wie uns) in Luxemburg zuständig ist. Sie können die CSSF unter der Adresse 283 Route d'Arlon, 1150 Luxembourg, Luxemburg kontaktieren. Weitere Informationen und Kontaktdaten zur CSSF finden Sie unter **http://www.cssf.lu** oder indem Sie die Online-Streitbeilegungsplattform der EU unter **https://consumer-redress.ec.europa.eu**.

PayPal berechnet Ihnen keine Gebühr für die Eskalation Ihrer Beschwerde bezüglich der Bereitstellung von Zahlungsdiensten für die oben genannten unabhängigen Dienste.

Andere rechtliche Bestimmungen

Kommunikation zwischen Ihnen und uns

Kontakt
So setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

- Schriftlich auf dem Postweg an unsere Zentrale: PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., Rechtsabteilung, 22–24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg, Luxemburg
- Über unsere Kontaktseite. Hier können Sie:
  - Auf „Schreiben Sie uns" klicken, um uns online zu kontaktieren.
  - Auf „Rufen Sie uns an" klicken, um uns telefonisch zu kontaktieren.
- Senden Sie eine E-Mail an enquiry@paypal.com.

Senden Sie uns rechtliche Mitteilungen im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen auf dem Postweg.
Mitteilungen an Sie
Sie sind damit einverstanden, dass wir Mitteilungen oder andere Informationen für Sie auf der/den PayPal-Website(s) veröffentlichen (auch Informationen, auf die Sie nur durch Einloggen in Ihr Konto

zugreifen können), per E-Mail an die in Ihrem Konto hinterlegte E-Mail-Adresse oder auf dem Postweg an die in Ihrem Konto hinterlegte Postanschrift senden oder Sie anrufen oder Ihnen eine SMS senden. Sie brauchen einen Internetzugang und ein E-Mail-Konto, um Mitteilungen und Informationen zu unseren Diensten zu erhalten. Mit Ausnahme von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen gilt eine solche Mitteilung als innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Veröffentlichung auf der/den PayPal-Website(s) oder per E-Mail zugestellt. Wenn die Mitteilung per Post verschickt wurde, betrachten wir sie drei Werktage nach dem Versand als bei Ihnen eingegangen. Wir behalten uns das Recht vor, Ihr PayPal-Konto zu kündigen, wenn Sie Ihre Zustimmung zum Erhalt elektronischer Mitteilungen widerrufen.

Offenlegung der Gründe für unsere Maßnahmen

Unsere Entscheidung über Einbehaltungen, Beschränkungen, Reserven und alle anderen Maßnahmen, die wir im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen ergreifen, unabhängig davon, ob sie Ihren Zugang zu unseren Diensten, unserer Infrastruktur, unseren Websites, unserer Software oder unseren Systemen (insbesondere alle Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung unserer Dienste verwendet werden) einschränken oder erweitern, die von uns oder in unserem Namen betrieben werden (insbesondere alle Blockaden, Beschränkungen, Sperrungen, Kündigungen, Einbehaltungen und Reserven), kann auf vertraulichen Kriterien beruhen, die für unser Risikomanagement und den Schutz von PayPal, unseren Kunden und/oder Dienstleistern wesentlich sind. Wir können das mit Ihrem PayPal-Konto verbundene Risiko mit proprietären Betrugs- und Risikomodellen bewerten. Darüber hinaus können wir durch Vorschriften oder eine Behörde daran gehindert werden, bestimmte Informationen über solche Entscheidungen an Sie weiterzugeben. Wir sind nicht verpflichtet, Informationen zu unseren Risikomanagement- oder Sicherheitsmaßnahmen offenzulegen.

Unsere Rechte

Sicherungsrecht

Um Ihre Erfüllung dieser Nutzungsbedingungen zu sichern, gewähren Sie uns Rechtsanspruch auf das Geld in Ihrem PayPal-Konto als Sicherheit für jeden Betrag, den Sie uns schulden. Dies ist juristisch als "Pfandrecht" und in Ihrem PayPal-Konto als "Sicherungsrecht" bekannt.

Ihre Haftung

Sie haften für alle Rückbuchungen, Kreditkartenrückbuchungen, Anträge auf Käuferschutz, Gebühren, Geldbußen, Strafen und sonstige Haftungsübernahme von PayPal, einem PayPal-Nutzer oder einem Dritten, die durch eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen und/oder Ihrer Nutzung von PayPal-Diensten entstanden sind. Sie erklären sich mit der Rückerstattung an PayPal, einem Nutzer oder einen Dritten für eine solche Haftung einverstanden.

Rückerstattung für Ihre Haftung

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir etwaige Beträge, die von Ihnen einbehalten oder von Ihnen kontrolliert werden, mit etwaigen Gebühren oder anderen Beträgen, die Sie uns schulden, und solchen Beträgen, die Sie unseren verbundenen Unternehmen schulden, wie unter Freistellung und Beschränkung der Haftung definiert, verrechnen können (insbesondere in Bezug auf alle Dienstleistungen, die von einem solchen verbundenen Unternehmen erbracht wurden). Einfach

ausgedrückt bedeutet unser Recht auf Aufrechnung, dass wir diese Gebühren oder andere in diesem Abschnitt genannte Beträge von einem Guthaben auf einem PayPal-Konto, das von Ihnen geführt oder kontrolliert wird, abziehen können.

Wenn Ihr Guthaben zur Deckung Ihrer Haftung nicht ausreicht, behalten wir uns das Recht vor, den Betrag, den Sie uns schulden, einzuziehen, indem wir den Betrag (oder einen Teil davon) von allen erhaltenen Zahlungen oder Geldern, die Sie Ihrem PayPal-Konto hinzufügen, abziehen. Andernfalls erklären Sie sich damit einverstanden, uns auf andere Weise zu entschädigen. Beträge, die Sie uns schulden, können wir auch unter Verwendung rechtlicher Mittel einziehen, etwa durch die Einschaltung eines Inkassobüros.

Übernahme von Rechten

Wenn wir eine Zahlung, die Sie an einen Empfänger geleistet haben, ungültig und rückgängig machen (entweder auf Ihre Initiative oder anderweitig), erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Rechte gegenüber dem Empfänger und Dritten im Zusammenhang mit der Zahlung übernehmen und nach eigenem Ermessen direkt oder in Ihrem Namen ausüben können. Dies wird juristisch als "Abtretung" oder "Forderungsübergang" Ihrer Rechte an PayPal gegenüber dem Empfänger und Dritten im Zusammenhang mit der Zahlung bezeichnet.

Kein Verzicht

Indem wir es unterlassen, in Bezug auf eine Verletzung Ihrer Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen durch Sie oder andere zu handeln, bedeutet das nicht, dass wir auf unser Recht auf eine Handlung in Bezug auf nachfolgende oder ähnliche Verletzungen verzichten.

Informationen über Sie

Wir können von Ihnen Informationen anfordern, wenn dies für uns erforderlich ist, um die in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Schritte durchzuführen, das Betrugsrisiko zu verringern und den regulatorischen Vorschriften (einschließlich Vorschriften zur Geldwäscheprävention) nachzukommen. Sie sind verpflichtet, entsprechenden Aufforderungen zeitnah nachzukommen. Dies kann bedeuten, dass Sie uns auf eigene Kosten Ausweispapiere und Informationen über Ihre Finanzen und Geschäftstätigkeit (wie z.B. Ihre letzten Jahresabschlüsse und Händlerumsatzberichte) per Fax, E-Mail oder auf andere Weise zur Verfügung stellen müssen.).

Freistellung und Haftungsbeschränkung

In diesem Abschnitt sowie im Abschnitt über das geistige Eigentum verwenden wir den Begriff "PayPal", um auf uns (PayPal (Europa) S. à r.l. et Cie, S.C.A), unsere Muttergesellschaft PayPal Holdings, Inc., unsere verbundenen Unternehmen und jeden zu verweisen, der für uns oder sie arbeitet oder autorisiert ist, in unserem oder ihrem Namen zu handeln. Zu unseren verbundenen Unternehmen gehören alle Unternehmen, die wir kontrollieren, von denen wir kontrolliert werden oder mit denen wir unter gemeinsamer Kontrolle stehen. "Jeder, der für uns oder unsere verbundenen Unternehmen arbeitet oder befugt ist, in unserem oder ihrem Namen zu handeln" beinhaltet insbesondere Geschäftsführer, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen, Joint-Venture-Partner, Dienstleister und Lieferanten.

Freistellungspflicht, wenn Sie kein Verbraucher sind
Wenn Sie kein Verbraucher sind, sind Sie verpflichtet, PayPal im Zusammenhang mit Vorgängen, die Ihr PayPal-Konto und Ihre Nutzung des Services von PayPal betreffen, freizustellen und schadlos zu halten.

Sie erklären sich damit einverstanden, PayPal zu verteidigen und schad- und klaglos von allen Ansprüchen oder Forderungen zu halten (einschließlich angemessener Anwaltskosten), die uns durch Dritte entstanden sind aufgrund:

- Ihrer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen,
- Ihrer unzulässigen Nutzung der PayPal-Dienste,
- Ihres Verstoßes gegen Gesetze oder Rechte eines Dritten oder
- von Handlungen oder Unterlassungen von Dritten, denen Sie die Berechtigung erteilen, Ihr PayPal-Konto zu nutzen oder auf unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird) zuzugreifen, die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste in Ihrem Namen betrieben werden.

Ihre Haftung für Verluste und Kosten, wenn Sie Verbraucher sind
Wenn Sie Verbraucher sind, haften Sie für alle Verluste, Ausgaben oder sonstigen Kosten, die PayPal entstehen und darauf zurückzuführen sind, dass Sie vorsätzlich oder fahrlässig:

- gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen,
- den Service von PayPal in unzulässiger Weise genutzt,
- gegen ein Gesetz verstoßen oder
- Rechte Dritter verletzt haben (z.B. durch Verletzung von Urheberrechten oder Markenrechten anderer).

Sie haften außerdem für alle Verluste, Ausgaben oder sonstigen Kosten, die PayPal aus Handlungen oder Unterlassungen von Dritten entstehen, denen Sie vorsätzlich oder fahrlässig genehmigt haben, Ihr PayPal-Konto zu nutzen oder auf von uns oder in unserem Auftrag betriebene Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein Service von PayPal bereitgestellt wird) oder auf einen beliebigen anderen Service von PayPal in Ihrem Namen zuzugreifen.

Sie haften nicht für Verluste, Ausgaben oder sonstige Kosten, die PayPal entstehen und die nach diesen Nutzungsbedingungen nicht vorhersehbar oder typisch sind.
Haftungsbeschränkung
Dieser Abschnitt gilt nicht, wenn Sie Verbraucher sind.

Die Haftung von PayPal ist in Bezug auf Ihr PayPal-Konto und Ihre Nutzung der PayPal-

Dienste beschränkt. Soweit gesetzlich zulässig, haftet PayPal in keinem Fall für:

- direkte oder indirekte entgangene Gewinne oder
- besondere oder zufällige Schäden oder Folgeschäden (insbesondere Schäden bei Datenverlust oder Geschäftsausfall),

die sich aus oder in Verbindung mit unseren Websites, unserer Software, unseren Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird) ergeben, die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden, oder aus dieser Nutzungsvereinbarung (gleich welchen Ursprungs, einschließlich Fahrlässigkeit).

Unsere Haftung:

- Ihnen oder
- Dritten gegenüber

Unsere Haftung Ihnen oder Dritten gegenüber ist in allen Fällen, soweit gesetzlich zulässig auf den tatsächlichen Betrag des direkten Schadens (mit Ausnahme der direkten entgangenen Gewinne) beschränkt.

Darüber hinaus haftet PayPal im gesetzlich zulässigen Umfang nicht, und Sie verpflichten sich, PayPal nicht für Schäden oder Verluste haftbar zu machen (insbesondere Geldverlust, Verlust von Firmenwert, Ansehensverlust, entgangene Gewinne oder andere immaterielle Schäden oder besondere, indirekte Schäden oder Folgeschäden), die sich direkt oder indirekt aus folgenden Gründen ergeben:

- Ihre Nutzung unserer Websites, unserer Software, unserer Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden, oder die Unmöglichkeit diese zu nutzen,
- Verzögerungen oder Unterbrechungen unserer Websites, unserer Software, unserer Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Namen und einem der PayPal-Dienste betrieben werden,
- Viren oder andere bösartige Software, die durch den Zugriff auf unsere Websites, unsere Software, unsere Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns, in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste oder einer Website oder einem Dienst, der mit unseren Websites, Software oder einem der PayPal-Dienste verknüpft ist, betrieben werden,
- Störungen, Bugs, Fehler oder Ungenauigkeiten jeglicher Art auf unseren Websites, unserer Software, unseren Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird), die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste oder in den von ihnen erhaltenen Informationen und Grafiken betrieben werden,

- Inhalte, Handlungen oder Unterlassungen von Dritten,
- eine Aussetzung oder andere Maßnahmen in Bezug auf Ihr PayPal-Konto oder
- die Notwendigkeit, infolge von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen oder sonstiger PayPal-Richtlinien Ihre Geschäftspraktiken, Ihre Inhalte oder Ihr Verhalten zu ändern, oder wenn Ihnen Geschäfte entgehen oder Sie keine Geschäfte tätigen können.

Unsere Haftung gegenüber Verbrauchern
Verbraucher haben gegen uns nur dann einen Anspruch auf Schadensersatz, wenn ein von uns verursachter Schaden auf einem der folgenden Umstände beruht:

- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit;
- vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung unserer Pflichten Ihnen gegenüber;
- fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns (d.h. Pflichten, die zur Erbringung der in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten Leistungen an Sie notwendig sind);

Für Schäden nach dem vorstehend genannten dritten Punkt sind wir nur haftbar, wenn diese nach diesen Nutzungsbedingungen vorhersehbar oder typisch sind. Ein Schaden ist beispielsweise vorhersehbar, wenn er eine offensichtliche Folge eines Verstoßes von PayPal ist oder wenn er von Ihnen und PayPal zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Nutzungsbedingungen in Betracht gezogen wurde.

Wir haften auch nicht für Verluste aus:

- einem Verstoß gegen diese Vereinbarung oder eine rechtswidrige Handlung Ihrerseits; oder
- unvermeidbaren, unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb unseres Einflussbereichs.

Gewährleistungsausschluss
Dieser Abschnitt gilt nicht, wenn Sie Verbraucher sind.

Die PayPal-Dienste werden "wie besehen" und ohne jegliche Zusicherung oder Gewährleistung, ob ausdrücklich, stillschweigend oder gesetzlich, bereitgestellt. PayPal lehnt ausdrücklich die folgenden stillschweigenden Gewährleistungen ab:

- Bestehen rechtmäßigen Eigentums,
- Marktgängigkeit,
- Eignung für einen bestimmten Zweck und
- Nichtverletzung von Schutzrechten Dritter.

PayPal hat keine Kontrolle über die Produkte oder Dienstleistungen von Verkäufern, die PayPal als Zahlungsmethode akzeptieren. Die PayPal-Unternehmen können nicht sicherstellen, dass ein Käufer oder ein Verkäufer, mit dem Sie zu tun haben, die Transaktion tatsächlich abschließt oder dazu

berechtigt ist.

Weiterhin kann PayPal nicht unter allen Umständen einen ununterbrochenen, fortlaufenden und sicheren Zugang zu den PayPal-Diensten gewähren.

Der Betrieb der von uns oder in unserem Auftrag betriebenen Websites, Software oder Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, mit denen ein PayPal-Dienst bereitgestellt wird) kann durch zahlreiche Faktoren beeinträchtigt werden, die sich unserer Kontrolle entziehen.

Wir unternehmen angemessene Anstrengungen, um sicherzustellen, dass Anträge auf elektronische Lastschriften und Gutschriften, die Bankkonten, Debitkarten und Kreditkarten sowie die Ausgabe von Schecks betreffen, rechtzeitig bearbeitet werden. Wir geben jedoch keine Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Zeit, die für den Abschluss der Verarbeitung benötigt wird, da die PayPal-Dienste von vielen Faktoren abhängen, die außerhalb der Kontrolle der PayPal-Unternehmen liegen, wie z.B. Verzögerungen im Bankensystem.

Da in einigen Ländern der Ausschluss stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig ist, gilt der oben genannte Haftungsausschluss für Sie möglicherweise nicht.

Wir können nicht für die Richtigkeit der Informationen garantieren, die in unserer Korrespondenz, in Berichten oder auf der/den Website(s) enthalten sind und von unseren Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeitern in allen Umständen und Kontexten mündlich zur Verfügung gestellt werden, und Sie sollten sich nicht auf diese Informationen verlassen.

Sie müssen sämtliche Korrespondenz zwischen uns sorgfältig prüfen und uns so bald wie möglich mitteilen, falls nach Ihrer Auffassung ein Fehler aufgetreten ist oder die Angaben nicht Ihren Anweisungen entsprechen.
Verbrauchergarantie
Wenn Sie Verbraucher sind, gilt Folgendes:

PayPal kann außerdem nicht zusichern, dass ein Käufer oder ein Verkäufer, mit dem Sie ein Geschäft tätigen wollen, die Transaktion tatsächlich ausführt oder zur Ausführung der Transaktion berechtigt ist.

PayPal garantiert weder den kontinuierlichen oder ununterbrochenen Zugriff auf irgendeinen Teil des Services von PayPal, noch einen Zeitrahmen, innerhalb dessen eine Zahlung abgeschlossen wird. Unsere Dienstleistungen können von Dritten und anderen Umständen außerhalb unseres Einflussbereichs abhängig sein, wie etwa dem internationalen Bankensystem, sodass es zu Verzögerungen oder Unterbrechungen kommen kann.
Freistellung von PayPal
Wenn Sie einen Konflikt mit einem anderen PayPal-Kontoinhaber haben, stellen Sie PayPal frei von:

- Käuferschutzansprüchen,
- Forderungen und
- Schäden (tatsächliche und Folgeschäden)

jeder Art und Beschaffenheit, bekannt und unbekannt, die sich aus oder in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit solchen Konflikten ergeben.

Die folgenden Abschnitte gelten nicht, wenn Sie Verbraucher sind:

Wenn Sie diese Freistellung eingehen, verzichten Sie ausdrücklich auf alle Schutzmaßnahmen, die die Deckung dieser Freistellung einschränken würden. Sie schließen nur solche Anträge auf Käuferschutz ein, von denen Sie zum Zeitpunkt der Zustimmung zu dieser Freistellung wissen oder vermuten, dass sie zu Ihren Gunsten bestehen.

Es obliegt allein Ihnen (und nicht etwa PayPal), alle Gesetze, Regeln und Vorschriften der jeweiligen Rechtsordnung zu verstehen und einzuhalten, die im Zusammenhang mit der Nutzung unseres Services für Sie gelten (z.B. in Bezug auf reglementierte, genehmigungsbedürftige, Ausfuhr- oder Einfuhrtätigkeiten, Steuern oder Fremdwährungstransaktionen).

Geistiges Eigentum

Warenzeichen von PayPal

"PayPal.com", "PayPal" und alle Logos im Zusammenhang mit den PayPal-Diensten sind entweder Marken oder eingetragene Marken der PayPal-Unternehmen oder deren Lizenzgeber. Sie dürfen diese nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigen, nachbilden, bearbeiten oder verwenden. Darüber hinaus sind alle Seitenüberschriften, benutzerdefinierte Grafiken, Buttonsymbole und Skripte Dienstleistungsmarken, Marken und/oder Markenzeichen der PayPal-Unternehmen. Sie dürfen diese nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigen, nachbilden, bearbeiten, ändern, ergänzen oder verwenden. Sie können HTML-Logos verwenden, die von den PayPal-Unternehmen bereitgestellt werden, um Netzwerk-Traffic auf die PayPal-Dienste zu lenken. Sie dürfen diese HTML-Logos in keiner Weise ändern oder modifizieren, sie in einer Weise verwenden, die "PayPal" als Marke oder die PayPal-Dienste missbraucht oder sie in einer Weise darstellt, die die Unterstützung von oder Billigung durch PayPal impliziert. Alle Rechte, Titel und Interessen an und auf den PayPal-Websites, alle darauf enthaltenen Inhalte, die PayPal-Dienste, die Technologie im Zusammenhang mit den PayPal-Diensten und alle Technologien und alle Inhalte, die erstellt oder von einem der vorgenannten abgeleitet wurden, sind ausschließliches Eigentum der PayPal-Unternehmen und ihrer Lizenzgeber.

Lizenzvergaben im Allgemeinen

Wenn Sie von den PayPal-Unternehmen bereitgestellte Software verwenden, wie z.B. eine API, ein Entwickler-Toolkit oder eine andere Softwareanwendung, und dazu Software gehört, die von Software, Systemen oder Dienstleistungen unserer Dienstanbieter bereitgestellt wird oder in diese

integriert ist, die Sie heruntergeladen oder anderweitig über eine Web- oder mobile Plattform abgerufen haben, dann gewährt Ihnen PayPal eine widerrufliche, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare, nicht übertragbare, gebührenfreie, begrenzte Lizenz für den Zugriff und/oder die Nutzung der Software von PayPal gemäß der Dokumentation, die dieser Software beiliegt. Diese Lizenzerteilung gilt für die Software und alle Updates, Upgrades, neuen Versionen und Ersatzsoftware. Sie dürfen diese Rechte an der Software nicht an Dritte vermieten, verleihen oder übertragen. Sie sind verpflichtet, die Implementierungs-, Zugriffs- und Nutzungsanforderungen einzuhalten, die in der Begleitdokumentation der PayPal-Dienste beschrieben sind. Wenn Sie die Implementierungs-, Zugriffs- und Nutzungsanforderungen nicht einhalten, haften Sie für alle daraus resultierenden Schäden, die Ihnen, den PayPal-Unternehmen und Dritten entstehen. Die PayPal-Unternehmen können die Software nach vorheriger Mitteilung an Sie aktualisieren oder einstellen. Obwohl die PayPal-Unternehmen (1) bestimmte Gegenstände und Technologien von Drittanbietern in jede Web- oder andere Anwendung, einschließlich ihrer Software, integriert haben können und/oder (2) auf bestimmte Gegenstände und Technologien von Drittanbietern zugreifen und diese verwenden, um die Bereitstellung der PayPal-Dienste zu erleichtern, wurden Ihnen keine Rechte an solchen Gegenständen von Drittanbietern gewährt und behalten Sie auch sonst keine Rechte daran. Sie erklären sich damit einverstanden, keinen Quellcode zu ändern, zu modifizieren, zu verändern, zu manipulieren, zu reparieren, zu kopieren, zu reproduzieren, anzupassen, zu verteilen, anzuzeigen, zu veröffentlichen, zurückzuentwickeln, zu übersetzen, zu zerlegen, zu dekompilieren oder anderweitig zu versuchen, einen Quellcode zu erstellen, der von der Software oder von Materialien oder Technologien Dritter abgeleitet ist, oder anderweitig abgeleitete Werke von der Software, von Materialien oder Technologien Dritter zu erstellen. Sie erkennen an, dass alle Rechte, Titel und Interessen an der PayPal-Software Eigentum von PayPal und alle darin integrierten Materialien von Drittanbietern Eigentum der Drittanbieter von PayPal sind. Jede andere Softwareanwendung eines Drittanbieters, die Sie auf den Websites der PayPal-Unternehmen verwenden, unterliegt der Lizenz, die Sie mit dem Dritten vereinbart haben, der Ihnen diese Software zur Verfügung stellt. Sie erkennen an, dass die PayPal-Unternehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine solche Drittanbieter-Softwareanwendung tragen, die Sie auf einer unserer Websites, Software und/oder in Verbindung mit den PayPal-Diensten verwenden, und diese Software weder besitzen noch kontrollieren.

Lizenzvergabe von Ihnen an PayPal; Garantien für geistiges Eigentum

PayPal erhebt keinen Anspruch auf das Eigentum an den Inhalten, die Sie PayPal zur Verfügung stellen, hochladen, übermitteln oder senden. PayPal beansprucht auch kein Eigentum an Inhalten, die Sie auf Websites oder Anwendungen Dritter hosten, die PayPal-Dienste nutzen, um Zahlungsdienste im Zusammenhang mit Ihren Inhalten anzubieten. Vorbehaltlich des nächsten Absatzes gewähren Sie den PayPal-Unternehmen (und den Parteien, mit denen diese zusammenarbeiten) eine nicht ausschließliche, unwiderrufliche, gebührenfreie, übertragbare und weltweite Lizenz zur Nutzung Ihrer Inhalte und der damit verbundenen Rechte an geistigem Eigentum sowie Veröffentlichungsrechte, um uns bei der Verbesserung, dem Betrieb und der Förderung unserer aktuellen Dienste zu unterstützen und neue zu entwickeln. PayPal entschädigt Sie nicht für Ihre Inhalte. Sie erkennen an, dass die Nutzung Ihrer Inhalte durch PayPal keine geistigen Eigentums- oder Veröffentlichungsrechte verletzt.

Sie erklären sich zudem damit einverstanden, auf Ihre moralischen Rechte zu verzichten, und versprechen, diese Rechte nicht gegen PayPal geltend zu machen.

Lizenzvergabe von Verkäufern an PayPal

Ungeachtet der Bestimmungen im vorherigen Absatz gewähren Sie, wenn Sie ein Verkäufer sind, der die PayPal-Dienste nutzt, um Zahlungen für Waren und Dienstleistungen zu akzeptieren, PayPal hiermit ein weltweites, nicht ausschließliches, übertragbares, über mehrere Ebenen unterlizenzierbares und lizenzfreies, vollständig bezahltes Recht zur Nutzung und öffentlichen Darstellung während der Laufzeit dieser Nutzungsbedingungen Ihrer Marke(n) (insbesondere auf eingetragene und nicht eingetragene Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken, Logos, Domainnamen und andere Bezeichnungen, die Ihnen gehören, lizenziert sind oder von Ihnen verwendet werden) auf unserer Website und in unseren mobilen und Webanwendungen zum Zwecke (1) der Identifizierung als Händler, der einen PayPal-Dienst als Zahlweise akzeptiert, und (2) jeder anderen Nutzung, der Sie ausdrücklich zustimmen.

Verschiedenes

Abtretung

Sie dürfen keinerlei Rechte oder Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von PayPal übertragen oder abtreten. PayPal kann die Nutzungsbedingungen oder Rechte oder Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen jederzeit übertragen oder abtreten.

Geltendes Recht und Gerichtsstand

Diese Nutzungsbedingungen und die zwischen uns bestehende Rechtsbeziehung unterliegen den Gesetzen von England und Wales.

Wenn Sie Verbraucher sind, gelten ungeachtet dessen, dass diese Bedingungen den Gesetzen von England und Wales unterliegen, die unabdingbaren gesetzlichen Verbraucherschutzbestimmungen Ihres Wohnsitzlandes. Als Verbraucher können Sie alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen vor dem zuständigen Gericht Ihres Wohnsitzes, in England und Wales, oder wo sich der Sitz von PayPal befindet, anhängig machen.

Wenn Sie als Unternehmen handeln, erklären Sie sich mit der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in England und Wales einverstanden.

Überprüfung Ihrer Website

Wenn Sie PayPal in Ihre Website integrieren oder anderweitig auf PayPal verweisen, kann PayPal zur Sicherstellung der Einhaltung der Nutzungsbedingungen und zur Bekämpfung von Betrug automatisierte Technologien (z.B. Website-Crawling) einsetzen, um Ihre Website zu überprüfen, und öffentlich zugängliche oder verfügbare Daten erheben.

Mit diesen Technologien erhebt PayPal keine personenbezogenen Daten Ihrer Kunden. Möglicherweise erheben wir jedoch auf Ihren Websites veröffentlichte personenbezogene Daten über Sie. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt für die in diesem Abschnitt beschriebenen

Zwecke und richtet sich nach unsererDatenschutzerklärung.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Lesen Sie unsere Datenschutzerklärung, um zu erfahren, wie wir Ihre Daten schützen und in welchem Umfang wir sie verwenden und offenlegen.

Sprachen und Übersetzung der Vereinbarung

Wir kommunizieren mit Ihnen standardmäßig auf Deutsch. Auf Ihren Wunsch hin kann die Kommunikation auf Englisch erfolgen.

Die Nutzungsbedingungen werden ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen. Übersetzungen dieser Nutzungsbedingungen dienen ausschließlich der besseren Verständlichkeit und ändern diese nicht. Im Falle eines Konflikts zwischen der deutschen Version der Nutzungsbedingungen und einer Version in einer anderen Sprache als Deutsch ist die deutsche Fassung die endgültige Version.

Nutzung personenbezogener Daten durch Sie (als Verkäufer), Datenschutzrecht

Soweit Sie in Ihrer Eigenschaft als Verkäufer und/oder durch Ihre Nutzung eines Unternehmensprofils nach diesen Nutzungsbedingungen personenbezogene Daten eines PayPal-Kunden verarbeiten, sind Sie und PayPal jeweils ein unabhängig für die Datenverarbeitung Verantwortlicher (und keine gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche), d.h. die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten werden von Ihnen und uns jeweils unabhängig voneinander festgelegt. Jeder von uns verpflichtet sich zur Einhaltung des maßgeblichen Datenschutzrechts, einschließlich aller geltenden Vorschriften, Richtlinien, Verhaltenskodizes und behördlichen Anforderungen, die in Hinblick auf diese Nutzungsbedingungen auf den für die Verarbeitung Verantwortlichen anzuwenden sind. Jeder von uns verfügt über eigene, unabhängig festgelegte Datenschutzerklärungen, -hinweise, -richtlinien und -verfahren in Bezug auf die jeweils von uns nach diesen Nutzungsbedingungen verarbeiteten personenbezogenen Daten und handelt nach diesen.

Im Rahmen der Einhaltung des maßgeblichen Datenschutzrechts ist jeder von uns verpflichtet:

- alle geeigneten Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf die Datenverarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten zu treffen und aufrechtzuerhalten,
- Aufzeichnungen aller nach diesen Nutzungsbedingungen vorgenommenen Verarbeitungstätigkeiten zu führen und
- nicht wissentlich oder absichtlich etwas zu tun oder zuzulassen, was zu einer Verletzung des maßgeblichen Datenschutzrechts durch die andere Partei führen kann.

Alle personenbezogenen Daten, die Ihnen von PayPal im Zusammenhang mit den PayPal-Diensten zur Verfügung gestellt werden, mit Ausnahme von personenbezogenen Daten, die Sie direkt vom Kunden erhoben oder erhalten haben, werden von Ihnen nur in dem für die PayPal-Dienste notwendigen und relevanten Umfang und für keine anderen Zwecke, einschließlich Marketingzwecken, verwendet, es sei denn, Sie haben die vorherige Zustimmung des Kunden eingeholt. Sie erklären, garantieren und verpflichten sich, dass Sie alle erforderlichen Offenlegungen und Zustimmungen im Zusammenhang

mit Ihrer Datenerfassung und -weitergabe an PayPal bereitstellen und/oder einholen werden. Sie dürfen personenbezogene Kundendaten, die Ihnen von PayPal zur Verfügung gestellt werden, nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, der jeweilige Dritte ist Ihr Dienstleister und handelt in Ihrem Namen (wie nach geltendem Recht definiert).

Auflösung und Wiederherstellung

Dieser Abschnitt gilt nur, wenn Sie ein Geschäftskonto bei PayPal haben. Sie akzeptieren und erklären sich damit einverstanden, dass jede Haftung, die wir im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto und den PayPal Produkten und Dienstleistungen haben, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit zur Verfügung stellen, von einer zuständigen Aufsichtsbehörde, die uns überwacht, unterliegt, ungeachtet jeder Laufzeit anderer Nutzungsbedingungen oder Vereinbarungen zwischen uns. Dies ist auf das Erfordernis einer Richtlinie der Europäischen Union (2014/59/EU) (in Umsetzung in einschlägiges nationales Recht) zurückzuführen, die den Regulierungsbehörden die Befugnisse zur Verwaltung der Abwicklung von relevanten Finanzinstituten wie PayPal zur Verfügung stellt. Diese Befugnisse sollen dazu dienen, die Notwendigkeit von Regierungen und Steuerzahlern zu vermeiden oder zu verringern, Finanzinstitute zu retten, die in Schwierigkeiten geraten sind.

Durch Ihre Nutzung Ihres PayPal-Kontos und aller PayPal Produkte und Dienstleistungen bestätigen und stimmen Sie zu, an die Auswirkungen solcher Abschreibungs- und Umrechnungsbefugnisse gebunden zu sein, die unter anderem (a) eine vollständige oder teilweise Verringerung etwaiger Beträge umfassen, die Ihnen durch PayPal geschuldet werden; (b) eine Umrechnung aller oder eines Teils einer solchen Haftung in Anteilen an PayPal; (c) eine Stornierung einer solchen Haftung; und (d) eine Änderung jeder Laufzeit unserer einschlägigen Nutzungsbedingungen im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto und allen PayPal Produkten und Dienstleistungen, um diese Befugnisse wirksam ausüben zu können. So kann z. B. das Geld, das PayPal Ihnen schuldet, in PayPal Aktien umgerechnet werden, anstatt Ihnen bar ausgezahlt zu werden.

Gesetz über digitale Dienste

Gemäß der EU-Verordnung (2022/2065) über einen Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) kann PayPal geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen ergreifen, wenn Sie auf PayPal-Websites oder mobilen Anwendungen Inhalte (einschließlich Bilder, Produktbeschreibungen und Nachrichten) erstellen und hochladen, die gegen geltendes Recht, Rechte Dritter oder diese Nutzungsbedingungen verstoßen. Dazu gehört auch die sofortige Entfernung solcher Inhalte. Sie können Inhalte anderer Nutzer an PayPal melden, indem Sie den dafür vorgesehenen Meldebutton nutzen oder unser hier verfügbares Meldeformular verwenden. Wir sind berechtigt (jedoch nicht verpflichtet), automatisierte Mittel (z. B. Schlüsselwort- und Bildfilter), eine Überprüfung durch Personen oder eine Kombination aus beidem einzusetzen, um solche Inhalte zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Sind Sie der Meinung, dass wir diese Maßnahmen zu Unrecht ergriffen haben, können Sie Beschwerde einlegen. Weitere Informationen über das Beschwerdeverfahren finden hier.

Gesamtvertrag und Rechte Dritter

Diese Nutzungsbedingungen legen die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und uns in Bezug auf

unseren Service fest.

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen für ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, wird diese Bestimmung gestrichen und die übrigen Bestimmungen werden durchgesetzt.

Eine Person, die nicht Partei der vorliegenden Nutzungsbedingungen ist, erwirbt gemäß dem Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 keinerlei Rechte, auf die sie sich berufen oder gemäß denen sie eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen durchsetzen kann (mit Ausnahme von PayPal-Unternehmen, siehe Abschnitt Freistellung und Haftungsbeschränkung). Ein Recht oder Rechtsmittel eines Dritten, das nicht auf Grundlage des oben zitierten Gesetzes besteht, bleibt hiervon unberührt.
PayPal als Login-Methode
Wir können zulassen, dass Sie sich beim Einloggen in bestimmte Websites oder mobile Apps mit PayPal authentifizieren. Wenn wir dies tun, können wir Ihren Anmeldestatus an Dritte weitergeben, damit Sie sich anmelden können, sowie persönliche und sonstige Kontodaten, deren Weitergabe Sie zustimmen, damit der Dritte Sie erkennt. PayPal gewährt dem Dritten keinen Zugriff auf Ihr Konto und nimmt nur mit Ihrer ausdrücklichen Autorisierung und Anweisung Zahlungen von Ihrem Konto an diesen Dritten vor.

Wenn Sie es Besuchern ermöglichen, sich beim Einloggen auf Ihrer Website, Ihrer App oder Ihren Kundenkonten mit PayPal zu authentifizieren, müssen Sie allen spezifischen Bedingungen zustimmen, die bei Bereitstellung der Funktionalität gelten. Wir geben keine Garantie oder sonstige Zusicherung für die Identität eines Benutzers dieser Login-Methode. Wir geben personenbezogene und andere Kontoinformationen des Nutzers (einschließlich des Login-Status), die sich im Besitz von PayPal befinden, nur mit der Zustimmung des Nutzers an Sie weiter.
Geschäftskunden
Wenn wir in diesem Abschnitt von „PSD2“ sprechen, meinen wir damit die zweite EU-Zahlungsdienste-Richtlinie (EU2015/2366).

Wir betrachten Sie als**Geschäftskunden**“, wenn Sie am Tag, an dem Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptiert haben, kein:

- Verbraucher sind (eine Person, die zu anderen Zwecken als Handel, Geschäft oder Beruf handelt) und
- Kleinunternehmer sind („Kleinunternehmer“ sind Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von weniger als 2 Millionen Euro jährlich).

Wir sind beide damit einverstanden, dass bestimmte Bestimmungen von PSD2 (wie durch lokales Recht umgesetzt) nicht für Ihre Nutzung unseres Dienstes gelten, wenn Sie Geschäftskunde sind.

Wenn Sie Geschäftskunde sind, stimmen Sie folgendem zu:

- Bei Zahlungen aus einer Abbuchungsvereinbarung haben Sie keinen Anspruch auf Rückzahlung.
- haben Sie ab dem Datum, an dem ein Problem aufgetreten ist, bis zu 60 Tage Zeit, uns darüber zu informieren. Danach sind wir nicht mehr zur Untersuchung der Angelegenheit und zur Rückzahlung an Sie verpflichtet,
- Wir sind nicht zur Einhaltung der gegebenenfalls für Sie geltenden Informationsanforderungen nach Titel III der PSD2 und deren Entsprechungen bei der Umsetzung der PSD2 in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums („PSD2-Umsetzungen“) verpflichtet,
- Artikel 72 und 89 der PSD2 und entsprechende Bestimmungen in PSD2- Umsetzungen gelten nicht für Ihre Nutzung unseres Dienstes. Daher haften wir selbst bei anderslautenden Angaben in diesen Nutzungsbedingungen Ihnen gegenüber nicht für Verluste oder Schäden in den von diesen Artikeln und Bestimmungen umfassten Fällen.

Abschnittsnummern und definierte Begriffe

Wenn andere Dokumente (z.B. Nutzungsbedingungen) auf Abschnittsnummern oder definierte Begriffe in diesen Nutzungsbedingungen verweisen, finden Sie die relevante Bestimmung oder den definierten Begriff unter **Hinweise zu Nutzungsbedingungen** .